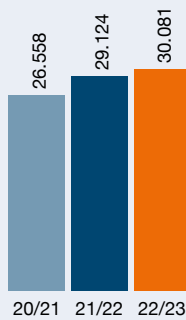
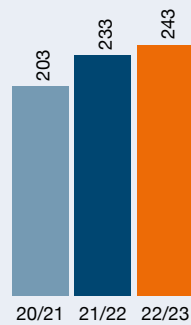
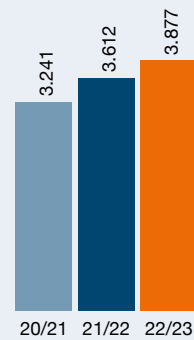
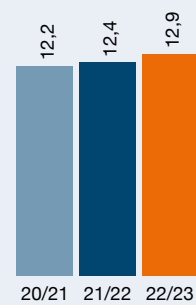
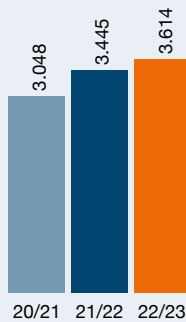
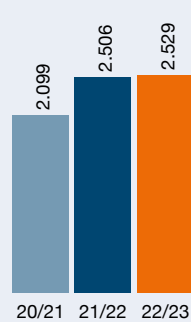
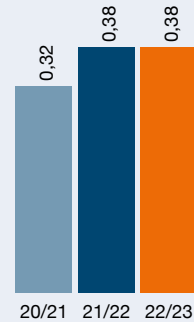
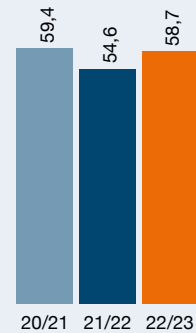
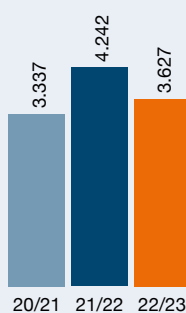
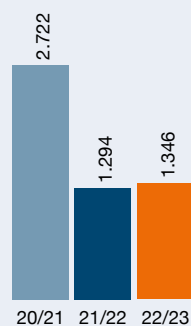
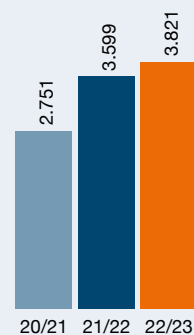
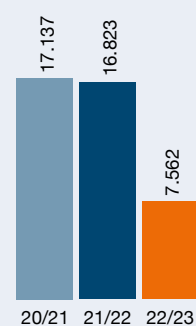


22/23

Geschäftsbericht

Umsatz
in T€**Umsatz pro Mitarbeiter (FTE)**
in T€**EBIT**
in T€**EBIT-Marge**
in %**Ergebnis vor Steuern**
in T€**Ergebnis nach Steuern**
in T€**Ergebnis je Aktie**
in €**Eigenkapitalquote**
in %**Brutto-Cashflow**
in T€**Investitionen**
in T€**FuE-Aufwendungen**
in T€**Auftragsbestand zum Jahresende**
in T€

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen		Konzernabschluss	
2	Konzern-Kennzahlen im Überblick	30	Konzernbilanz/ Aktivseite
3	Inhaltsverzeichnis	31	Konzernbilanz/ Passivseite
4	Brief des Vorstands	32	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
6	Bericht des Aufsichtsrates	33	Konzern-Kapitalflussrechnung
10	Die Aktie	34	Entwicklung des Konzern- Eigenkapitals
12	Mission & Vision	35	Konzern-Anlagespiegel
13	Unternehmenskultur	36	Konzernanhang
14	Werte-Kompass, Exportphilosophie und Kunden	45	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
16	Konzernlagebericht	48	GeoTronics AG
		50	Organe der Gesellschaft
		50	Finanzkalender
		51	Rechtlicher Hinweis
		51	Impressum

Brief des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die CeoTronics AG hat im Berichtszeitraum vom 1. Juni 2022 bis 31. Mai 2023 einen Konzernumsatz von € 30,1 Mio. erreicht. Damit hat die CeoTronics AG den Vorjahresumsatz um ca. T€ 957 (= +3,3%) und die Umsatzprognose „annähernd € 30 Mio. Umsatz“ leicht übertroffen.

Mit dem Konzernumsatz zum 31.05.2023 (Geschäftsjahr 2022/2023) wurde zum 4. Mal in Folge der höchste Umsatz der Unternehmensgeschichte erzielt, und seit fünf Geschäftsjahren (beginnend mit dem Geschäftsjahr 2018/2019) konnten die Konzernumsätze ununterbrochen gesteigert werden.

Der zum 31. Mai 2023 konsolidierte Auftragsbestand veränderte sich gegenüber dem hohen Vorjahresniveau um -55,1% auf ein Niveau von ca. € 7,6 Mio. Der Auftragseingang entwickelte sich aufgrund größerer Projekte mit Zeitverzug mit -28,0% im Jahresvergleich rückläufig. Wie im Halbjahresbericht mitgeteilt, ist bei manchen Behörden nach dem Investitionsschub der Vorjahre eine gewisse Zurückhaltung bzw. temporäre Verschiebung der Prioritäten zu beobachten.

Bei den Streitkräften gibt es die eine oder andere Verzögerung bei der Vergabe von größeren Aufträgen – u. a. aufgrund der komplizierten und umfangreichen Beschaffungsbürokratie und den vielen Beschaffungsprojekten.

Das Konzern-EBIT konnte im aktuellen Berichtszeitraum 2022/2023 gegenüber dem Vorjahr (T€ 3.612) um 7,3% auf T€ 3.877 gesteigert werden. Die EBIT-Marge erhöhte sich entsprechend im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021/2022 um 0,5 Prozentpunkte auf 12,9%.

Das Geschäftsjahr 2022/2023 konnte mit Rekordergebnissen abgeschlossen werden. Das Konzernergebnis vor Steuern belief sich auf T€ 3.614 (Vorjahr T€ 3.445) und konnte um 4,9% (Vorjahr +13,0%) gesteigert werden. Das Konzernergebnis erhöhte sich erneut, nunmehr von T€ 2.506 um T€ 23 auf T€ 2.529. Die Umsatzrendite veränderte sich im Vergleich zum Vorjahr von 8,6% auf 8,4%.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr (T€ 15.711) um T€ 1.530 auf T€ 17.241 erhöht. Die EK-Quote beträgt nun 58,7% (Vorjahr 54,7%).

Der Konzern-Brutto-Cashflow der CeoTronics reduzierte sich im Geschäftsjahr 2022/2023 von T€ 4.242 um T€ 615 auf T€ 3.627. Der Rückgang des Brutto-Cashflows resultiert aus reduzierten Rückstellungen.

Eine ausreichende Gesamtliquidität ermöglicht der CeoTronics, die notwendigen Beschaffungen bzw. die Bevorratung für zu-

künftige größere Aufträge vorzunehmen. Zu den Vorbereitungen, viel größere Stückzahlen in kürzerer Zeit produzieren zu können, zählt auch die Entwicklung und Beschaffung besonderer technischer Vorrichtungen, die die Qualitätsprüfung und Programmierung unserer CT-MultiPTT 1C und 3C sowie unseres CT-DECT Multi durchführen.

Auch im Berichtszeitraum 1. Juni 2022 bis 31. Mai 2023 hatte CeoTronics mit gestörten Lieferketten zu kämpfen. Wir konnten allerdings die negativen Auswirkungen durch besondere Maßnahmen in der Bevorratung und Logistik sowie durch die positive Geschäftsentwicklung mit der Bundeswehr und der Verteidigungsindustrie ausgleichen.

Nicht nur die Materialbeschaffungskosten haben sich erhöht, sondern z. B. auch die Personal-, Energie-, Reise- und Verpackungskosten. Zudem wurde die Kostenstruktur seit dem Ende der Pandemie wieder durch diverse Messeteilnahmen im In- und Ausland belastet.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass alles von der CeoTronics Beeinflussbare wiederholt optimal gestaltet wurde und somit erneut positive Resultate erzielt wurden.

Der CeoTronics-Aktienkurs entwickelte sich im Berichtszeitraum (1. Juni 2022 bis 31. Mai 2023) mit -29,4% (nach +39,0% im Vorjahreszeitraum) negativ. Die Analysten der BankM ermittelten am 3. Februar 2023 aufgrund der positiven Aussichten ein neues Aktienkursziel in Höhe von € 6,49.

Wir freuen uns, erneut dividendenfähig zu sein. Allerdings möchten wir unsere liquiden Mittel auch zur Absicherung der Lieferfähigkeit und damit Umsatzsicherung einsetzen und eine Sicherheitsreserve einplanen. Deshalb schlägt der Vorstand der CeoTronics AG im Rahmen der Gewinnverwendung dem Aufsichtsrat vor, der Hauptversammlung vorzuschlagen, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von € 0,15 pro Aktie auszuschütten und den verbleibenden Bilanzgewinn zur Stärkung des Eigenkapitals der CeoTronics AG auf neue Rechnung vorzutragen.

Die in Bearbeitung befindlichen Großprojekte begründen unseren optimistischen Ausblick für die nächsten Geschäftsjahre. Aufgrund der Potenzialableitungen aus den Order Forecasts haben wir uns zum Ziel gesetzt, die positive Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2023/2024 fortzusetzen.

Rödermark, den 25. August 2023



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender/CEO



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender/CEO

Dr. Björn Schölling
Vorstand/CTO

Bericht des Aufsichtsrates



Mitglieder des Aufsichtsrates (v. l. n. r.): Berthold Hemer; Matthias Löw – Vorsitzender; Günther Thoma – stellv. Vorsitzender

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

die Zusammenarbeit mit dem Vorstand der CeoTronics AG war auch im Geschäftsjahr 2022/2023 von einer vertrauensvollen Atmosphäre und einer offenen Kommunikation geprägt. Die Entwicklung der Gesellschaft wurde vom Aufsichtsrat eng begleitet und der Vorstand beratend unterstützt.

Es haben im Berichtszeitraum neun Sitzungen des Aufsichtsrates stattgefunden:

15. August 2022, 26. August 2022, 05. September 2022, 07. Oktober 2022, 04. November 2022, 27. Januar 2023, 14. März 2023, 28. April 2023 und 26. Mai 2023.

Der Aufsichtsrat war in allen Sitzungen vollzählig vertreten. Auch im Zeitraum zwischen den Sitzungen wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand über wichtige Entwicklungen mündlich und schriftlich auf dem Laufenden gehalten. Ferner hat der Vorsitzende des Aufsichtsrates in unregelmäßigen Abständen Gespräche mit dem Vorstand über geschäftspolitische Themen geführt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten regelmäßig Einsicht in die Vorstandsprotokolle. Sich hieraus ergebende Fragestellungen

wurden teilweise direkt angesprochen und u. a. in den anschließenden Aufsichtsratssitzungen mit dem Vorstand intensiv erörtert bzw. wurde hierzu vom Vorstand ein detaillierter Bericht erstattet.

Schwerpunkte der Beratungstätigkeit des Aufsichtsrates

In jeder Sitzung wurden jeweils zu Beginn innerhalb des Aufsichtsrates interne Themen behandelt und, wenn erforderlich, Tagesordnungspunkte des zweiten Sitzungsteils vorbesprochen.

Danach wurde in Anwesenheit des Vorstandes u. a. Folgendes beraten: Halbjahresbericht, Umsatzentwicklung, Entwicklung Auftragsbestand und -eingang, Analysen und Abweichungen vom Budget und Vergleich zum Vorjahr, G+V-Aufstellungen der Konzerngesellschaften, Forderungsausfälle, Konzernstatus, Banksalden, Kreditlinien, Verbindlichkeiten, Rating der Banken, Prognosen (Aufträge, Umsatz, Ergebnis und Großprojekte) und Cash-Planung zur weiteren Geschäftsentwicklung, Qualitätsmanagement, Reklamationsrate, Börsensituation, Aktienkursentwicklung sowie Investor-Relations-Maßnahmen und Risikomanagement gem. KonTraG mit Risikoinventur inkl. strategische, finanzmarktliche und rechtliche Risiken der Gesellschaft.

In einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 15. August 2022 befasste sich der Aufsichtsrat u. a. mit der Vorbereitung der Ein-

ladung zur Hauptversammlung. Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Hans-Dieter Günther übergibt die Kündigung seines Mandats mit dem Ablauf der nächsten Hauptversammlung am 04.11.2022.

In seiner Sitzung am 26. August 2022 hat der Aufsichtsrat – im Beisein des Vorstandes – vom Wirtschaftsprüfer den mündlichen Bericht entgegengenommen und den Jahresabschluss und den Konzernabschluss nach HGB sowie den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021/2022 behandelt. Zusammen mit dem Vorstand wurde die Tagesordnung der Hauptversammlung 2022 erstellt.

In der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 05. September 2022 wurde nach einer eigenständigen Prüfung über den Jahresabschluss und den Lagebericht der CeoTronics AG zum 31. Mai 2022 beraten und das Ergebnis festgestellt. Der Konzernabschluss und Konzernlagebericht des CeoTronics-Konzerns zum 31. Mai 2022 wurde nach einer eigenständigen Prüfung vom Aufsichtsrat beraten und das Ergebnis gebilligt.

In der Sitzung am 07. Oktober 2022 befasste sich der Aufsichtsrat u. a. ausführlich mit dem aktuellen IT-Bericht und ließ sich über die erweiterten Maßnahmen zur Abwehr von Cyberangriffen informieren.

Im Anschluss an die Hauptversammlung vom 04. November 2022 trat der Aufsichtsrat zu einer a. o. Sitzung zusammen, um sich neu zu konstituieren. In Anerkennung seines jahrzehntelangen und unermüdlichen Einsatzes für die CeoTronics AG wird das mit Ende der ordentlichen Hauptversammlung ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglied Hans-Dieter Günther einstimmig vom Aufsichtsrat zum Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrates auf Lebenszeit gewählt.

In der Sitzung am 27. Januar 2023 besprach der Aufsichtsrat detailliert die Halbjahreszahlen und der Vorstand stellte ausführlich die zu erwartende weitere Geschäftsentwicklung und seine Prog-

nose zum Jahresende vor. Ergänzend hierzu berichtete der Vorstand von seinen letzten Besuchen bei den Tochtergesellschaften und von seinen dort gewonnenen Eindrücken zur Geschäftsentwicklung.

In einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 14. März 2023 diskutierte der Aufsichtsrat ausführlich mit dem Vorstand über die Vertragsgrundsätze der Gesellschaft bei der Annahme größerer Aufträge.

In der Sitzung am 28. April 2023 befasste sich der Aufsichtsrat u. a. schwerpunktmäßig mit der aktuellen F-&-E Projektauslastung und deren Auswirkungen auf den Absatz und die Planung.

In einer außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 26. Mai 2023 stellte der Vorstand eine größere Umstrukturierung im Unternehmen vor, die angesichts der stark gestiegenen Umsätze der letzten Jahre erforderlich ist. Nach eingehender Diskussion mit den Vorständen stimmte der Aufsichtsrat diesen Plänen einstimmig zu.

Auch zwischen den Sitzungen haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrates persönlich und telefonisch informiert und Meinungen ausgetauscht.

Die Berichtspflichten des Vorstandes und den Katalog der zustimmungspflichtigen Geschäfte hat der Aufsichtsrat für den Vorstand festgelegt.

Der Aufsichtsrat der CeoTronics AG hat während des gesamten Geschäftsjahres die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Arbeit des Vorstandes überwacht und dessen Entscheidungen mit seinem Rat begleitet.

Interessenkonflikte der Aufsichtsratsmitglieder bestanden und bestehen nicht.

Die Gesamtvergütung von Vorstand und Aufsichtsrat wird im Anhang des Jahres- und Konzernabschlusses ausgewiesen.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Die von der Hauptversammlung am 04. November 2022 für das Geschäftsjahr 2022/2023 als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer gewählte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft uniTreu GmbH in Eschborn ist vom Aufsichtsrat nach Detailfestlegungen und Honorarvereinbarung mit der Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und der Lageberichte beauftragt worden.

Der Aufsichtsrat hat die vom Wirtschaftsprüfer erklärte Unabhängigkeit zur Kenntnis genommen und die Schwerpunkte der Abschlussprüfung bestimmt.

Der Prüfungsauftrag umfasst auch die Pflicht zur Unterrichtung des Aufsichtsrates über während der Prüfung auftretende und nicht unverzüglich zu beseitigende mögliche Ausschluss- oder Befangenheitsgründe. Ebenfalls zu berichten ist über wesentliche Feststellungen und Vorkommnisse.

Der Konzernabschluss wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Maßgabe der Regeln des HGB aufgestellt. Die Wirtschaftsprüfer der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft uniTreu GmbH haben den Jahres- und den Konzernabschluss der CeoTronics AG und die jeweiligen Lageberichte zum 31. Mai 2023 unter Einbeziehung des Rechnungswesens entsprechend den gesetzlichen Vorschriften geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat den handelsrechtlichen Jahres- und Konzernabschluss und die Lageberichte rechtzeitig überreicht.

In der Aufsichtsratssitzung am 25. August 2023 haben im zweiten Teil der Sitzung die Wirtschaftsprüfer teilgenommen, über deren Prüfungsergebnisse berichtet und dem Aufsichtsrat zur Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Verfügung gestanden. Sämtliche finalen Abschlussunterlagen der AG und des Konzerns, der Bericht des Aufsichtsrates und die Prüfberichte des Wirtschaftsprüfers haben dem Aufsichtsrat vor und während der Aufsichtsratssitzung am 25. August 2023 vorgelegen.

In einer eigenständigen Prüfung hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 04. September 2023 den handelsrechtlichen Jahresabschluss und den Lagebericht der CeoTronics AG zum 31. Mai 2023 geprüft und keine Einwendungen erhoben.

Gemäß § 172 AktG ist der Jahresabschluss der AG damit festgestellt.

Auch hinsichtlich des Konzernabschlusses und des -lageberichts hat sich der Aufsichtsrat am 04. September 2023 dem Ergebnis des Wirtschaftsprüfers angeschlossen und als Ergebnis seiner eigenen Prüfung den Konzernabschluss und -lagebericht zum 31. Mai 2023 gebilligt.

Wichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Führungskräften sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der CeoTronics-Gesellschaften im In- und Ausland für ihren persönlichen Einsatz und Beiträge zum Geschäftsjahr 2022/2023.

Wir bedanken uns bei den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen uns allen viel Erfolg für das Erreichen unserer neuen Ziele im Geschäftsjahr 2023/2024.

Rödermark, den 04. September 2023

Ihr Aufsichtsrat der CeoTronics AG

Matthias Löw

Vorsitzender

KOMPLEXE EINSÄTZE.

Eine Kommunikationslösung.



Die CT-MultiPTT 3C.

Als interoperable Steuereinheit koordiniert unser fortschrittlichstes Hightech-Produkt bis zu drei Kommunikationskreise gleichzeitig und unabhängig voneinander. Die zukunftssichere CT-ComLink® Technologie gewährleistet maximale Flexibilität bei der Wahl von Headsets und Funkgeräten. Auch eine Verbindung über Bluetooth® ist möglich.

Mission Critical Communication

Seit über 35 Jahren entwickelt und produziert CeoTronics missionskritische Kommunikationssysteme für anspruchsvolle Einsatzbedingungen. Unsere Mission von Beginn an: Sicherheit und Freiheit verteidigen. Unsere Produkte: innovativ, flexibel und in allen Lagen bewährt.

Die Aktie

Der deutsche Aktienmarkt war im Verlauf des CeoTronics-Geschäftsjahres 2022/2023 von einer zunächst fallenden Tendenz geprägt – so startete der DAX am 1. Juni 2022 mit 14.340,47 Punkten und erreichte am 29. September 2022 mit 11.975,55 Punkten seinen niedrigsten Stand. Seinen Höchststand erreichte der DAX am 19.05.2023 mit 16.275,38 Punkten.

Ähnlich erging es dem TecDAX. Der TecDAX startete am 1. Juni 2022 mit 3.143,38 Punkten und erreichte am 3. Februar 2023 seinen Höchstwert (3.338,57). Seinen niedrigsten Wert erreichte der TecDAX am 30. September 2022 mit 2.627,97 Punkten.

Der DAX schloss am 31. Mai 2023 mit 15.664,02 Punkten (-8,1 %) und der TecDax mit 3.214,55 Punkten (+1,9 %).

Alle Punktangaben sind Schlusswerte auf Xetra.

Die CeoTronics-Aktie ging mit einer Anfangsnotierung von € 5,78 ins Geschäftsjahr 2022/2023. Die CeoTronics-Aktie hat das abgelaufene Geschäftsjahr am 31. Mai 2023 mit einem Kurs von € 4,08 und einem Verlust von 29,41 % abgeschlossen.

Alle Kursangaben sind Schlusswerte auf Xetra.

Zum Geschäftsjahresende 2022/2023 wurde die CeoTronics-Aktie über dem Buchwert gehandelt, der € 2,61 pro Aktie betrug. Das Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) belief sich zu diesem Zeitpunkt demnach auf 1,56.

Die CeoTronics-Aktie wird im Basic Board der Börse Frankfurt notiert und ist seit Oktober 2019 wieder im Xetra-Handel zugelassen.

Am 3. Februar 2023 wurde nach Veröffentlichung der Halbjahreszahlen von der BankM AG eine neue Research-Kurzanalyse erstellt. In der umfangreichen Studie wurde ein fairer Wert pro Aktie von € 6,49 ermittelt.

Die Studie ist auf der Homepage der CeoTronics AG (www.ceotronics.com) im Bereich „Investor Relations“ einsehbar.

Bis einschließlich November 2022 hat die CeoTronics AG Dividenden in Höhe von insgesamt ca. € 6,6 Mio. mit einer durchschnittlichen Quote des ausschüttbaren Bilanzgewinns in Höhe von 32,5 % gezahlt. Gemessen an den jeweiligen positiven Konzern-Jahresergebnissen beläuft sich die Quote auf 52,7 %.

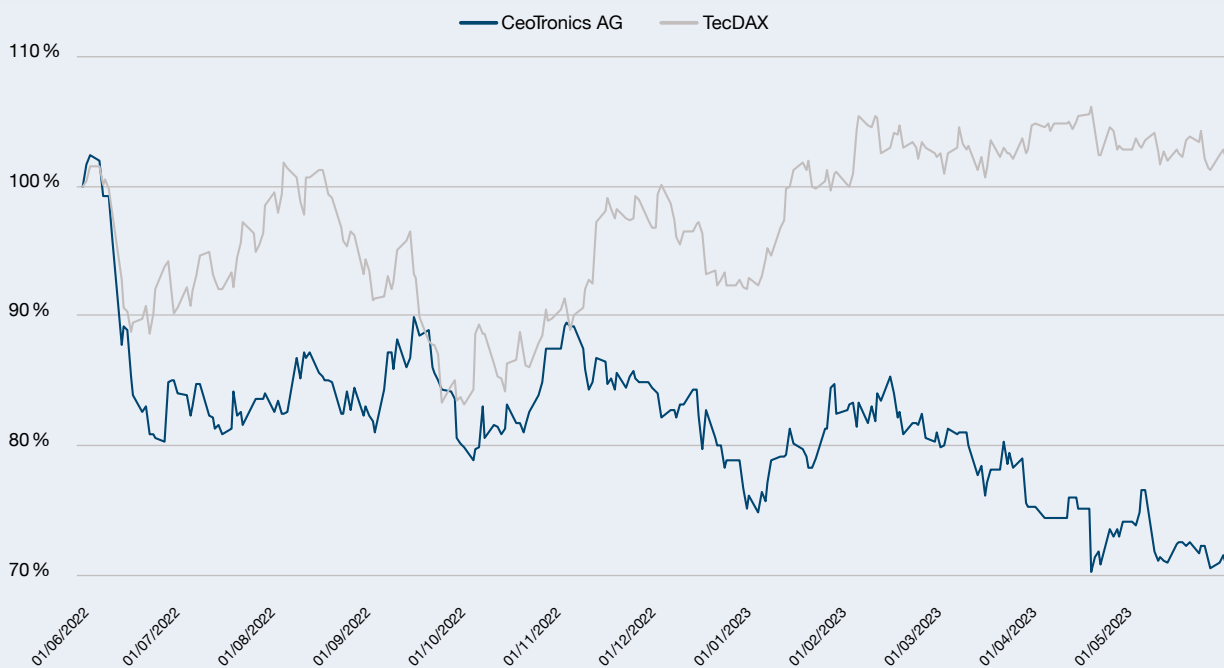
Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022/2023 und Abzug der Ausschüttungssperren steht ein ausschüttungsfähiger Betrag von € 5.164.803,89 zur Verfügung. Die Vorstände und der Aufsichtsrat der CeoTronics AG schlagen der Hauptversammlung 2023 vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von € 0,15 pro Aktie auszuschütten und den verbleibenden Bilanzgewinn zur Stärkung des Eigenkapitals der CeoTronics AG auf neue Rechnung vorzutragen.



Link zur Research-Basisstudie/Kurzanalyse



Die Aktie im Vergleich mit dem TecDAX vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 (indexiert)



Quelle: Bank M

Mission & Vision

Unsere Mission ist es, Kommunikationssysteme zu entwickeln und zu produzieren, die Menschen selbst unter widrigsten Umgebungsbedingungen noch untereinander kommunizieren lassen. Ob z. B. im Lärm, in Gefahr oder beim Tragen von persönlicher Schutzausrüstung – CeoTronics-Systeme sorgen für mehr Sicherheit am Arbeitsplatz, höhere Produktivität und Einsatzeffizienz.

Die große Akzeptanz unserer Produkte bei professionellen Nutzern – Feuerwehren, Polizeien, auf Flughäfen, beim Militär, in der Industrie sowie bei den Energieversorgern – ist ein Beleg dafür, dass nur das Beste gut genug ist, vor allem, wenn die Gesundheit und evtl. auch das Leben davon abhängen.

CeoTronics wird auch zukünftig die Leistungsführerschaft durch technologische Innovationen, höchste Produkt- und Beratungsqualität und ein hochwertiges Dienstleistungsportfolio sicherstellen.

CeoTronics versucht die Grundlage zu schaffen, um allen Stakeholdern gerecht zu werden. Den Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Aktionären, den Lieferanten, den Hausbanken sowie dem Staat und der Gesellschaft. Doch auch dem Unternehmen CeoTronics selbst müssen genügend Mittel verbleiben, um die Marktführerschaft im Premiumsegment auszubauen und in Krisenzeiten bestehen zu können.

Anstelle einer abgehobenen utopischen Vision haben wir eine bodenständige optimistische Überzeugung: In naher Zukunft werden professionelle Anwender von Kommunikationssystemen noch sehr viel mehr Wert auf zu den neuesten Updates und Upgradefähige Technologien, Produkte und Dienstleistungen in höchster Qualität, beste Beratung und Kundennähe legen.

Das Beste wird sich durchgesetzt haben und der CeoTronics-Marktführerschaft in Innovationen, Qualität und Leistung sowie Kundennähe wird größte Wertschätzung durch unsere Kunden entgegengebracht. Das ist die Grundlage, um in den nächsten Geschäftsjahren mit entsprechend hohen positiven Ergebnissen alle Stakeholder zufriedenzustellen. Unsere Vision ist, dass CeoTronics in einigen Jahren in die Umsatzregion von € 40,0 Mio. vorgestoßen sein wird.



VISION

Unternehmenskultur

Arbeitgeber-Markenpflege

Seit der Gründung von CeoTronics ist eine Unternehmenskultur gewachsen, die das Wir-Gefühl, die Informationstransparenz und die Harmonie sowie den konstruktiv-sachlichen Meinungsaustausch zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Vorgesetzten fördert. Die Pflege dieser Unternehmenskultur ist den Mitarbeitern und dem Management gleichermaßen wichtig.

CeoTronics fördert den freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz der eigenen Mitarbeiter. Hier sind nicht nur die ehrenamtlichen Helfer bei den Feuerwehren und Rettungsdiensten zu erwähnen, die ein beispielloses Engagement für die öffentliche Sicherheit leisten. Die durch die freiwilligen Feuerwehr- und Rettungseinsätze entstehenden Ausfallzeiten am Arbeitsplatz nehmen wir in Kauf und ermutigen dazu, dass sich mehr Mitarbeiter in ihren Heimatorten ehrenamtlich engagieren.

Auch die Mitarbeiter aus dem Hause CeoTronics, die sich in Vereinen, sozialen Einrichtungen sowie auf Basis unserer Verfassung und unserer freiheitlichen, demokratischen Werte in der Politik engagieren, erfahren die höchste Wertschätzung und Anerkennung der Geschäftsleitung.

Wir bieten Praktikums- und Ausbildungsplätze, bilden aber auch duale Studenten aus.

Seit vielen Jahren wird CeoTronics auch ihrer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) gerecht, indem sie, z. B. im Verbund mit dem Unternehmer Forum Rödermark, soziale Einrichtungen der Stadt, Fördervereine, Schulen und Kindergärten, Kitas sowie die Feuerwehren in Rödermark unterstützt, sich gegen Rassismus, Diskriminierung und Intoleranz einsetzt (Aktion „Respekt! Kein Platz für Rassismus“) und sich für die kommunale Wirtschafts- und Standortentwicklung engagiert.

Letztlich ist die hohe Identifikation der CeoTronics-Mitarbeiter mit dem Unternehmen das Fundament für Loyalität, Vertrauen, Engagement und Höchstleistung.

Made in Germany/Europe

CeoTronics bevorzugt Lieferanten aus Deutschland und Europa. Der Wertschöpfungsanteil an den Herstellungskosten in Deutschland (German Content) lag im Geschäftsjahr 2022/2023 bei 76,8%, in Europa (European Content) bei 83,2%.

Corporate Social Responsibility und Environmental Social Responsibility

Obwohl die CeoTronics zur CSR-Berichterstattung nicht verpflichtet ist, hat sie sich trotzdem auferlegt, der sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung zu entsprechen und auch das Thema „Nachhaltigkeit/Umweltschutz“ in der unternehmerischen Tätigkeit zu berücksichtigen – freiwillig und aus Überzeugung!

Die CSR-Statement und das ESG-Statement sind auf der Homepage der CeoTronics AG nachlesbar.

Compliance, für CeoTronics nichts Neues!

Die zwingende Einhaltung aller die CeoTronics betreffenden gesetzlichen Vorschriften ist seit der Gründung der Gesellschaft für das Management und auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich, und wir sehen dies als unser wesentliches Grundprinzip wirtschaftlich verantwortlichen Handelns. Dabei ist es unerheblich, um welche Gesetze und Regeln es sich handelt, wie bspw. das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Arbeitsschutz-/Arbeitssicherheitsvorschriften, die Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), Datenschutz (DS-GVO), Außenwirtschaftsrecht (Exportkontrolle), Steuerrecht, Aktienrecht, Handelsrecht, Umweltschutz, Antikorruptionsregeln, Brandschutzvorschriften, Konformität bezüglich CE/RoHS-Richtlinie/REACH-Verordnung/WEEE, um nur einige zu nennen.

Auch wenn es für CeoTronics bedeutet, dass wir auf Geschäft verzichten, bekennen wir uns dazu, über die gesetzlich erforderlichen Bestimmungen des Außenwirtschaftsrechts und der Exportkontrollmaßnahmen hinaus unser Handeln selbst zu beschränken. Jede Anfrage bzw. jede Lieferung unserer Produkte wird individuell geprüft und ggf. von uns abgelehnt, wenn eine Lieferung gegen unseren Werte-Kompass spricht, obwohl die Exportkontrollbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland, der EU, der USA entsprechende Warenlieferungen an das jeweilige Land erlauben würden. Dieser Selbstbeschränkung unterwerfen wir uns auch, wenn es sich um Länder des Wassenaar-Abkommens handelt, jedoch aktuelle politische/gesellschaftliche Entwicklungen außerhalb unserer Werte-Koordinaten liegen. Wir möchten so vermeiden, dass unsere Produkte gegen Menschenrechte, Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Völkerrecht eingesetzt werden können, insbesondere, wenn unsere Produkte gegen Europa oder andere demokratische NATO-Mitglieder sowie Non-NATO-Allies eingesetzt werden könnten.

Selbst wenn nach intensiver Prüfung der Zielländer/Kunden einer Anfragebearbeitung und einem Angebot nichts entgegenstehen würde, kann es gute Gründe (z. B. Wirtschaftlichkeit, Zulassungen, Auslastung etc.) dafür geben, dass wir uns auf unsere Prioritätsmärkte in der EU und in den USA konzentrieren.

Wir achten auf Diskretion – im Interesse unserer Kunden!

Wir haben höchsten Respekt vor den Leistungen der Sicherheits-, Rettungs- und Streitkräfte, und Diskretion ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Diese spiegelt sich in einem vertrauens- und verantwortungsvollen Umgang mit Informationen wider. Das betrifft einerseits Informationen, die wir von unseren Geschäftspartnern erhalten, andererseits aber auch Informationen und Bilder zu bestimmten Produkten unseres Portfolios.

Für einige Produkte (inkl. der Dokumentationen) der CeoTronics-Konzerngesellschaften haben wir entschieden, dass sie einem öffentlichen Werbe-/Präsentationsverbot unterliegen sollen und ausschließlich den Sicherheits-, Rettungs- und Streitkräften zugänglich gemacht werden dürfen. Darüber hinaus erhalten unsere Handels-/Distributionspartner entsprechende Informationen und Produkte nur bei berechtigtem und nachgewiesenem Interesse.

Werte-Kompass, Exportphilosophie und Kunden

Die Sicherheitslage in Europa ist in den letzten Jahren immer stärker in Bedrängnis geraten, insbesondere durch Versuche völkerrechtswidriger Verschiebungen von Grenzen, aber auch durch den Terrorismus. Um dem entgegenzuwirken, bestehen unterschiedlichste Möglichkeiten, auch für Unternehmen, die jedoch in vielen Bereichen nur in gemeinsamer Umsetzung zum gewünschten Erfolg beitragen können. Seien es die zwingend einzuhaltenden unterschiedlichen Embargoarten gegen bestimmte Länder oder Personen oder die zwingend einzuhaltenden Bestimmungen auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene.

Die CeoTronics AG bekennt sich sogar dazu, über die gesetzlich erforderlichen Bestimmungen hinaus, jede Anfrage bzw. jede Lieferung unserer Produkte individuell zu prüfen und im Zweifel abzulehnen, auch wenn die Exportkontrollbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland, der EU und der USA Warenlieferungen an diese Länder erlauben würden. CeoTronics vermeidet so, dass die Produkte gegen

- Menschenrechte,
- Freiheit,
- Demokratie,
- Rechtsstaatlichkeit und
- Völkerrecht

eingesetzt werden können.

Auch Anfragen aus bestimmten Ländern des Wassenaar-Abkommens – vor allem wenn diese nicht zu den CeoTronics-Prioritätsmärkten gehören – werden von CeoTronics nicht bearbeitet, wenn aktuelle politische/gesellschaftliche Entwicklungen außerhalb unserer Wertevorstellungen liegen.

CeoTronics entwickelt/produziert in und exportiert ausschließlich von Deutschland – der „German Content“ (Anteil der Herstellungskosten, die in Deutschland anfallen) beläuft sich auf 76,8 %, der „European Content“ beläuft sich auf 83,2 % (jeweils Stand 31. Mai 2023).

Die Prioritätsmärkte der CeoTronics liegen in der EU und in den USA. Dort ist die CeoTronics mit eigenem Personal vertreten.

In anderen umsichtig ausgewählten Märkten mit demokratischen und freien Gesellschaftsformen ist CeoTronics über Partnerfirmen vertreten, die entsprechend ihrer Kernzielgruppe ausgewählte CeoTronics-Produkte und -Dienstleistungen anbieten.

Im Kunden-Portfolio der CeoTronics befinden sich z. B. Krankenhäuser, Kraftwerksindustrie, Glas- und Möbelindustrie, Feuerwehren, Pharmaindustrie, Windkraftanlagen-Errichter und -Betreiber, Flughäfen, Schwertransport-Unternehmen, Werften, Kranindustrie, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Polizeien, Höhenretter, Militär, Lebensmittelindustrie, Verteidigungsindustrie, Service-/Bauunternehmen und Hersteller für Bahn- und Zugbau, Brauereien etc.

Die CeoTronics-Audio-/Video-Produkte sind überall dort besonders gefragt, wo schwierige Arbeitsbedingungen, wie z. B.

- Lärm,
- das Tragen von Masken, Helmen und Schutzzanzügen,
- unterschiedliche Perspektiven der einzelnen Beteiligten,
- der halb- oder vollverdeckte Einsatz,
- die Notwendigkeit, beide Hände zum Arbeiten frei haben zu müssen,

die normale Kommunikation erschweren bzw. unmöglich machen.

CeoTronics-Produkte ermöglichen es, Arbeitsprozesse und Arbeits-einsätze durch bessere Kommunikation zu steuern, zu koordinieren, zu beschleunigen und abzusichern.

CeoTronics hat höchsten Respekt vor den Leistungen der Sicherheits-, Rettungs- und Streitkräfte. Die innere und äußere Sicherheit ist die Basis für unsere

- Demokratie,
- Freiheit,
- Souveränität,
- Meinungsfreiheit,
- Religionsfreiheit,
- Rechtsstaatlichkeit,
- Umweltschutz/Nachhaltigkeit,
- Toleranz und Vielfalt.

Nichts davon dürften wir behalten, pflegen und weiterentwickeln, wenn wir aufgrund unserer Schwäche hilflos den Aggressoren und Diktatoren dieser Welt ausgeliefert wären. Auch Despoten und Extremisten wird es immer geben – das lässt sich wohl kaum abwenden. Gefährlich wird es, wenn die andere Seite zu schwach ist, um sich wehren zu können.

Angriffskriege müssen durch Abkommen, Diplomatie, Fairness, Respekt und Rücksicht verhindert werden. In vielerlei Hinsicht muss jedoch auch eine ordentlich ausgestattete militärische Absicherung/Abschreckung gewährleistet sein.



Der Nachholbedarf zur Befähigung der Landesverteidigung ist enorm und eine Aufgabe über viele Jahre hinweg. Jetzt muss nachgeholt werden, was über Jahrzehnte versäumt wurde.

Aus diesen Gründen befürwortet CeoTronics schon seit vielen Jahren die Erhöhung unserer äußeren und selbstverständlich auch unserer inneren Sicherheit innerhalb Deutschlands und Europas. Einerseits durch mehr Personal, andererseits durch Ausstattung und Ausbildung sowie durch eine konsequentere und nachhaltigere politische sowie juristische Unterstützung.

CeoTronics befürwortet eine robuste Verteidigungsfähigkeit aller europäischen Staaten und der NATO-Mitglieder – ggf. auch mit unterschiedlichen individuellen Stärken, – die im Verbund wirken.

Dafür benötigen wir auch in Deutschland eine Verteidigungsindustrie, die unseren Streitkräften das richtige Equipment zum Schutz unserer territorialen Integrität und Souveränität schnellstmöglich zur Verfügung stellen kann.

Die innere und äußere Sicherheit selbst verteidigen zu können, insbesondere mit in Deutschland hergestellter Ausrüstung, ist eine große Chance, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, unseren Wohlstand aufrechtzuerhalten, wirtschaftliches Wachstum zu ermöglichen und dem Staat die finanziellen Mittel zu geben, um zu lenken, zu steuern und wenn nötig einzugreifen.

Die CeoTronics AG ist stolz auf diesen Werte-Kompass und auf alle ihre Kunden.

Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022/2023

I. Grundlagen des Unternehmens

CeoTronics ist führend in der Herstellung und dem Vertrieb im Bereich elektronischer Audio- und Videosysteme sowie der Datenübertragung und -kommunikation unter erschwerten Bedingungen. CeoTronics entwickelt, produziert und vertreibt seit 1985 sowohl professionelle Headsets und Systeme zum Anschluss an Funkgeräte/Interkoms/Smart Devices anderer Hersteller als auch selbst entwickelte digitale Vollduplex-Funknetze/-geräte für lokale Anwendungen.

Die CeoTronics-Produkte werden für professionelle Anwendungen beim Militär, der Polizei, der Feuerwehr, im Luftverkehr sowie der Industrie entwickelt und vertrieben.

Die CeoTronics AG mit Sitz in Rödermark fungiert als Muttergesellschaft des CeoTronics-Konzerns. Weitere Konzerngesellschaften sind die CT-Video GmbH sowie zwei ausländische Gesellschaften in Spanien und den USA.

Zum 31. Mai 2023 beschäftigte der CeoTronics-Konzern insgesamt 133 Mitarbeiter (Vorjahreszeitpunkt: 128). Nach Vollzeitäquivalenten (FTE) ergab sich ein Wert von 126 (Vorjahreszeitpunkt: 122).

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Ökonomische Rahmenbedingungen

Die Verlangsamung des Weltwirtschaftswachstums und des Welt Handels, die mit hoher handelspolitischer Unsicherheit einherging, und die Störungen der Lieferketten und Verwerfungen am Beschaffungsmarkt drücken seit Jahren die Aussichten für das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Deutschland wie auch in Europa.

Die brutale Fortführung des schon 2014 begonnenen russischen Angriffskrieges auf die Ukraine seit 24.2.2022 hatte weiteren negativen Einfluss auf das Wirtschaftswachstum und den internationalen Handel. Diese Umstände, aber auch die gestiegenen Personal- und Energiekosten halten die Inflation auf einem nicht für möglich gehaltenen Niveau.

Für das Kalenderjahr 2023 ist keine signifikante Verbesserung der Lage zu erwarten.

Eine Ausweitung des russischen Angriffskrieges in der Ukraine auf andere europäische Staaten (militärisch, elektronisch oder hinsichtlich der Energieversorgung) ist nicht ausgeschlossen, kann aber hier im Lagebericht und in der Unternehmensplanung nicht berücksichtigt werden.

Investitionen in die innere und äußere Sicherheit

Nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Eliminierung des politischen RAF-Terrorismus war die „gefühlte Bedrohung“ unserer demokratischen Gesellschaft stark rückläufig. Demzufolge konzentrierte sich die Politik mit den Ausgabenschwerpunkten auf andere Bereiche. Über Jahrzehnte hinweg wurde an Personal und Ausstattung bei der Polizei und bei dem Militär gespart – nicht nur in Deutschland. Unter anderem auch deshalb haben sich die organisierte Kriminalität und clangeführte Parallelsysteme stark verbreitet und etabliert.

Seit den Terroranschlägen in den USA am 11. September 2001 und den darauffolgenden Terroranschlägen in Europa sowie durch die Veränderungen in der Weltordnung, die durch totalitäre Großmächte angestrebt wird, wächst jedoch die reale Bedrohungslage unserer Freiheit, Demokratie und Wertegemeinschaft enorm an. Nicht erst seitdem auch politisch extreme Gruppen durch Gewalttaten und Vandalismus/Plünderungen auf sich aufmerksam machen und politisch extreme Parteien sowie gesetzbrechende Klimaaktivisten versuchen, unsere Demokratie zu missbrauchen und zu destabilisieren, ist in der Bevölkerung das Verständnis dafür gewachsen, die innere und äußere Sicherheit durch mehr Einsatzkräfte und besseres Equipment zu stärken.

Diese Stimmung und Überzeugung der Wähler sind seit einigen Jahren in der Politik angekommen. Seitdem versprechen Innen- und Verteidigungspolitiker, wieder nachhaltig mehr Geld für die Stärkung der inneren und äußeren Sicherheit bereitzustellen – um den über Jahrzehnte aufgebauten Investitions-/Modernisierungstau aufzulösen und den Überbelastungen der Einsatzkräfte aufgrund neuer zusätzlicher Aufgaben entgegenzuwirken.

Parteiübergreifend und selbstverständlich mit unterschiedlichen Schwerpunkten stehen die deutschen Politiker zu ihrer Verantwortung, die deutsche und europäische Demokratie und Freiheit – unseren Wertekompass – nach innen und außen robust und nachhaltig verteidigen zu können.

Deutschland und Europa sind noch weit davon entfernt, selbst die Außengrenzen schützen zu können. In Europa und in der NATO ist man wieder zusammengerückt, nachdem Russland in Europa mit Waffengewalt souveräne und demokratische Länder und freie Menschen versucht einzuschüchtern und aus Angst vor Freiheit und Demokratie auch nicht davor zurückschreckt, diese zu vernichten.

Eine traditionelle Kernkompetenz der CeoTronics liegt in der erfolgreichen Akquise und Abwicklung von Aufträgen der Sicherheits-, Rettungs- und Streitkräfte.

Demzufolge ist davon auszugehen, dass die CeoTronics auch noch in den nächsten Jahren ihre Kernkompetenz, Produkte für die Sicherheits-, Rettungs- und Streitkräfte – nicht nur für Spezialeinheiten – anzubieten, nutzen wird.

CeoTronics hat seit 1999 bereits über 196.000 Systeme zum Anschluss an die digitalen Tetra-/Tetrapol-Funkgeräte produziert und verkauft. Dieses Erfahrungspotenzial in der Kommunikationszubehör-Anpassung an Digitalfunkgeräte ist ein großer Wettbewerbsvorteil. CeoTronics wird auch zukünftig an der Umstellung auf die nächsten Generationen der Digitalfunkgeräte und auch an der Umstellung auf PTTolP bzw. PoC (Kommunikations-Apps auf Smart Devices) der Polizei, Feuerwehr und Industrie partizipieren.

Höhere Arbeitssicherheit und -effizienz

Arbeitsabläufe müssen, um die Effizienz/Produktivität zu erhöhen, immer besser koordiniert werden. Unter schwierigen Umgebungsbedingungen (z. B. bei Lärm oder unterschiedlichen Perspektiven) und sobald Menschen an einem Arbeits-/Koordinationsprozess beteiligt sind, trägt das bessere Kommunikationsequipment dazu bei, schneller und sicherer zu arbeiten.

Nicht nur in der Industrie, sondern auch bei den Feuerwehren, der Polizei und dem Militär sind CeoTronics-Produkte im Einsatz, die den Nutzer vor Lärm schützen und/oder den Eigenschutz durch bessere Kommunikation und Information erhöhen.

2. Geschäftsverlauf

Die Geschäftsleitung der CeoTronics AG ist mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2022/2023 zufrieden. Die Geschäftsentwicklung des CeoTronics-Konzerns seit dem zweiten Halbjahr des Ge-

schäftsjahres 2018/2019 hat gezeigt, dass CeoTronics an der Wiederbefähigung der Sicherheits-, Rettungs- und Streitkräfte partizipieren konnte – auch weil die CeoTronics-Produkte/-Systeme, u. a. die CT-MultiPTT und das CT-DECT Multi, jeweils mit der CT-ComLink® Technologie zur richtigen Zeit zur Verfügung standen. Der Umsatzanteil der Polizei und des Militärs erhöhte sich entsprechend. Dabei ist es CeoTronics gelungen, insbesondere mit den neu entwickelten Produkten ein signifikant höheres Umsatzniveau zu erreichen.

Die Tätigkeit des CeoTronics-Konzerns lässt sich in die zwei Hauptgeschäftsfelder „Audio-/Data-Communication“ und „Video-/Data-Communication“ aufteilen. Zu diesen kommt als drittes Geschäftsfeld der „Service“ hinzu. Das größte Geschäftsfeld „Audio-/Data-Communication“ wird in die Produktbereiche

- „Funknetze, -Headsets und -Systeme“,
- „Audio-Vibrationstechnologie, Helmkommunikation und weitere Produkte“,
- „Im-Ohr-Headsets“ und „Covert Communication“ sowie
- andere „kabelgebundene Audio-Kommunikation und Zubehör“

unterteilt.

Umsatzanstiege gegenüber dem Vorjahr ergaben sich im Geschäftsjahr 2022/2023 in den Geschäftsbereichen „Im-Ohr-Headsets und Covert Communication“ (+97,7%), „Funknetze, -Headsets und -Systeme“ (+51,3%), „Video-/Data-Communication“ (+18,2%) sowie im „Service“ (+3,3%). Umsatzreduzierungen ergaben sich in den Geschäftsfeldern „Kabelgebundene Audio-Kommunikation und Zubehör“ (-4,4%) sowie im Bereich „Audio-Vibrationstechnologie, Helmkommunikation und weitere Produkte“ (-90,4%).

Rechnungslegung nach HGB

Es wird ein Konzernabschluss veröffentlicht, der unter Anwendung des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt wurde.

a.) Ertragslage

Die Ertragslage stellt sich wie folgt dar:

	2022 / 2023		2021 / 2022	
	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	30.081	100,0	29.124	100,0
Herstellungskosten	-15.594	-51,8	-14.832	-50,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.487	48,2	14.292	49,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.821	-12,7	-3.599	-12,4
Vertriebskosten	-5.371	-17,9	-5.222	-17,9
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.185	-7,3	-2.142	-7,3
Sonstige Erträge und Aufwendungen	767	2,6	283	0,9
Betriebsergebnis (EBIT)	3.877	12,9	3.612	12,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-263	-0,9	-167	-0,6
Ergebnis vor Steuern	3.614	12,0	3.445	11,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.085	-3,6	-939	-3,2
Ergebnis nach Steuern	2.529	8,4	2.506	8,6
Jahresüberschuss	2.529	8,4	2.506	8,6

Umsatzerlöse

CeoTronics konnte das Geschäftsjahr 2022/2023 mit einem Rekord-Konzernumsatz in Höhe von T€ 30.081 (Vorjahr: T€ 29.124) abschließen. Das entspricht einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von T€ 957 bzw. 3,3 %.

Die Inlandsumsätze erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 23.374 um T€ 481 (2,1 %) auf T€ 23.855. Die Auslandsumsätze erhöhten sich von T€ 5.750 um T€ 476 (+8,3 %) auf T€ 6.226. Per Saldo reduzierte sich der Inlandsanteil am Gesamtumsatz auf 79,3 % (Vorjahr 80,3 %), während sich der Auslandsanteil auf 20,7 % (Vorjahr 19,7 %) erhöhte.

Im Inland stieg der Umsatz mit der Bundeswehr und mit der Verteidigungsindustrie um T€ 4.529 (+37,1 %) auf T€ 16.736.

Im restlichen Europa erhöhte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahr von T€ 4.129 um T€ 1.152 bzw. +27,9 % auf T€ 5.281. In der übrigen Welt ergab sich eine Verringerung um T€ 676 bzw. -41,7 % auf T€ 945, wobei sich der Umsatz in den USA um T€ 294 (+119,5 %) auf T€ 540 erhöhte.

Der Konzernumsatz pro Mitarbeiter (nach Vollzeitäquivalenten/FTE) stieg im Geschäftsjahr 2022/2023 gegenüber dem Vorjahr von T€ 233 um T€ 10 auf T€ 243.

Herstellungskosten

Der auf den Umsatz bezogene Herstellungskostenanteil erhöhte sich im Geschäftsjahr 2022/2023 von 50,9 % auf 51,8 %. Dies ist insbesondere auf eine veränderte Auftragsstruktur zurückzuführen.

Die Aufwendungen im Bereich Operations lagen mit T€ 3.320 um T€ 132 über dem Vorjahreswert (T€ 3.188). Der Anteil am Umsatz beträgt nun 11,0 % (Vorjahr 12,0 %). Der Anstieg der Aufwendungen resultiert insbesondere aus erhöhten Personalkosten.

Im Bereich Operations reduzierte sich der Personalbestand zum 31. Mai 2023 gegenüber dem Vorjahr (48) um 3 auf 45 Mitarbeiter. Nach Vollzeitäquivalenten (FTE) ergab sich ein Wert von 44 (Vorjahr 46).

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 3.599 um T€ 222 auf T€ 3.821. Der Anteil am Umsatz stieg auf 12,7 % (Vorjahr 12,4 %). Die Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände (eigene Entwicklungsleistungen) betrug im Geschäftsjahr 2022/2023 T€ 526 (Vorjahr T€ 473). Ohne die Aktivierung eigener Entwicklungsleistungen hätten die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung T€ 4.347 (Vorjahr T€ 4.072) betragen. Zum 31. Mai 2023 waren elf Projekte mit einem Anschaffungswert von T€ 2.756 abgeschlossen. Nach der Fertigstellung werden die Projekte über die voraussichtliche Nutzungsdauer (in der Regel fünf bis zehn Jahre) abgeschrieben. Es ist vorgesehen, auch in den Folgejahren eigene Entwicklungsleistungen zu aktivieren, um dadurch den Entwicklungsaufwand über den voraussichtlichen Zeitraum der Nutzung zu verteilen. Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden Abschreibungen auf eigene Entwicklungsleistungen in Höhe von T€ 563 (Vorjahr T€ 457) vorgenommen.

Der Anstieg der Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung ergab sich aufgrund gestiegener Abschreibungen sowie deutlich gestiegener Personalkosten.

Im Bereich Forschung und Entwicklung erhöhte sich der Personalbestand zum 31. Mai 2023 auf 29 Mitarbeiter (Vorjahr 27). Nach Vollzeitäquivalenten (FTE) gab es eine Erhöhung auf 27 FTE (Vorjahr 26 FTE).

Vertriebskosten

Im Bereich Marketing/Vertrieb lagen die Aufwendungen mit T€ 5.371 um T€ 149 über dem Vorjahreswert von T€ 5.222. Der Anteil am Umsatz blieb unverändert bei 17,9 % (Vorjahr 17,9 %). Der Anstieg der Aufwendungen resultierte aus erhöhten Personalkosten sowie durch die wieder stattfindenden Messen und Erhöhung der Reisetätigkeiten, die aufgrund der aufgelösten pandemischen Lage wieder möglich sind.

Der Personalbestand im Bereich Marketing/Vertrieb erhöhte sich zum 31. Mai 2023 gegenüber dem Vorjahr (38) um 4 auf 42 Mitarbeiter. Nach Vollzeitäquivalenten (FTE) ergab sich ein Wert von 40 (Vorjahr 37).

Allgemeine Verwaltungskosten

Die Kosten im Bereich der allgemeinen Verwaltung sind im Geschäftsjahr 2022/2023 gegenüber dem Vorjahr (T€ 2.142) um T€ 43 auf T€ 2.185 gestiegen. Der Anteil am Umsatz beträgt 7,3 % (Vor-

jahr 7,3 %). Bei den allgemeinen Verwaltungskosten ergab sich der Anstieg insbesondere aufgrund erhöhter Kosten für IT und Rechts- und Beratungskosten.

Im Bereich der allgemeinen Verwaltung erhöhte sich der Personalbestand zum 31. Mai 2023 um 2 Mitarbeiter von 15 auf 17. Nach Vollzeitäquivalenten (FTE) ergab sich ein Wert von 15 (Vorjahr 12).

Personalbestand des CeoTronics-Konzerns

Der Personalbestand des CeoTronics-Konzerns zum 31. Mai 2023 lag mit 133 um 5 Mitarbeiter über dem Vorjahreswert von 128. Nach Vollzeitäquivalenten (FTE) ergab sich ein Wert von 126 (Vorjahr 122).

EBITDA und EBIT

Das EBITDA des Geschäftsjahres 2022/2023 beträgt T€ 5.267 (Vorjahr T€ 4.825), das EBIT T€ 3.877 (Vorjahr T€ 3.612).

Ergebnis vor Steuern

CeoTronics hat das Geschäftsjahr 2022/2023 mit einem Ergebnis vor Steuern von T€ 3.614 (Vorjahr T€ 3.445) abgeschlossen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen im Geschäftsjahr 2022/2023 T€ 1.085 (Vorjahr T€ 939). Die Steuern setzen sich zusammen aus der Veränderung latenter Steuern (T€ 31) sowie Ertragsteuern für das laufende Geschäftsjahr (T€ 1.054).

Konzernergebnis

Für das Geschäftsjahr 2022/2023 ergab sich im Konzern ein Jahresüberschuss von T€ 2.529 (Vorjahr T€ 2.506). Die Umsatzrendite bezogen auf das Konzernergebnis beläuft sich für das Geschäftsjahr 2022/2023 auf 8,4 % (Vorjahr 8,6 %). Das Konzernergebnis je Aktie beträgt € 0,38 nach € 0,38 im Vorjahr.

Auftragsbestand und Auftragseingang

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 31. Mai 2023 betrug T€ 7.562. Gegenüber dem Vorjahr (T€ 16.823) ergab sich erwartungsgemäß eine Veränderung um T€ -9.261 bzw. -55,1 %.

Der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2022/2023 lag mit T€ 20.742 um 28,0 % unter dem Vorjahreswert von T€ 28.811.

CT-Video GmbH mit deutlichem Umsatzplus

Die CT-Video GmbH hat das Geschäftsjahr 2022/2023 mit einer Umsatzzunahme von T€ 3.410 um T€ 301 (8,8 %) auf T€ 3.711

abgeschlossen und ein Jahresergebnis von T€ 122 (Vorjahr T€ 52) erzielt.

Der Auftragsbestand verringerte sich zum 31. Mai 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt von T€ 1.611 um T€ -12 auf T€ 1.599.

Die Inlandsumsätze erhöhten sich von T€ 2.833 um T€ 162 (5,7 %) auf T€ 2.995. Die Auslandsumsätze stiegen von T€ 577 um T€ 139 (24,1 %) auf T€ 716. Per Saldo sank der Inlandsanteil am Gesamtumsatz auf 80,7 % (Vorjahr 83,1 %), während sich der Auslandsanteil auf 19,3 % (Vorjahr 16,9 %) erhöhte.

Einen großen Anteil am Umsatz hatten noch immer die Rückfahr-systeme, die als OEM-Produkte für einen bedeutenden Landmaschinen- und Kranhersteller gefertigt werden.

Zum 31. Mai 2023 waren bei der CT-Video GmbH insgesamt 27 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 27). Nach Vollzeitäquivalenten (FTE) ergibt sich ein Wert von 25 (Vorjahr 26).

b.) Finanzlage

Die zusammengefasste Kapitalflussrechnung verdeutlicht die finanzielle Entwicklung des CeoTronics-Konzerns im Geschäftsjahr 2022/2023:

in T€	2022 / 2023	2021 / 2022
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.670	1.040
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.346	-1.295
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.088	538
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.236	283
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	3
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-574	-860
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	662	-574

CeoTronics konnte im Geschäftsjahr 2022/2023 jederzeit ihre Zahlungsverpflichtungen erfüllen.

Brutto-Cashflow

Der Brutto-Cashflow des Geschäftsjahres 2022/2023 betrug T€ 3.627 (Vorjahr T€ 4.242). Der Rückgang des Brutto-Cashflows resultiert aus reduzierten Rückstellungen.

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Der wie im Vorjahr weiterhin hohe Mittelabfluss verdeutlicht die zukunftsorientierte Fortführung der Investitionsaktivitäten des CeoTronics-Konzerns. Weitere Erläuterungen ergeben sich aus der nachfolgenden Darstellung zur Vermögenslage.

Finanzmittelfonds

Der Finanzmittelfonds setzt sich zum Bilanzstichtag aus den liquiden Mitteln von T€ 1.444 (Vorjahr T€ 190) abzüglich der jederzeit fälligen Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 782 (Vorjahr T€ 764) zusammen. Der CeoTronics stehen darüber hinaus kurzfristige Kreditlinien bei den Hausbanken zur Verfügung, die bedarfsweise in Anspruch genommen werden können. Die Höhe der am Bilanzstichtag nicht ausgenutzten Kreditlinien betrug T€ 12.672.

SICHERHEIT.

MADE IN RÖDERMARK.



Für Lebensretter: Die CT-MultiPTT 3C.

Eine gesicherte Kommunikation ist im Brandfall unverzichtbar. Truppführer der Feuerwehr verlassen sich daher auf die CT-MultiPTT 3C, die als interoperable Steuereinheit bis zu drei Kommunikationskreise gleichzeitig und unabhängig voneinander koordinieren kann.

Partner der Feuerwehr

Seit über 35 Jahren entwickelt und produziert CeoTronics missionskritische Kommunikationssysteme für anspruchsvolle Einsatzbedingungen. Unsere Mission von Beginn an: Mit innovativen und hochwertigen Produkten die Rettung von Menschen unterstützen und einen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit leisten.

**PARTNER
DER
FEUERWEHR**



c.) Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

	2022/2023		2021/2022	
	T€	%	T€	%
Aktivseite				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögenswerte	5.289	18,0	5.571	19,4
Sachanlagen	7.428	25,3	7.210	25,1
	12.717	43,3	12.781	44,5
Umlaufvermögen				
Vorräte	12.297	41,9	11.227	39,0
Geleistete Anzahlungen	799	2,7	1.056	3,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.465	5,0	2.387	8,3
Sonstige Vermögensgegenstände	416	1,4	989	3,4
Liquide Mittel	1.444	4,9	190	0,7
	16.421	55,9	15.849	55,1
Rechnungsabgrenzungsposten	226	0,8	122	0,4
Summe Aktivseite	29.364	100,0	28.752	100,0

	2022/2023		2021/2022	
	T€	%	T€	%
Passivseite				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	6.600	22,5	6.600	23,0
Kapitalrücklage	2.361	8,0	2.361	8,2
Gewinnrücklagen	16	0,1	16	0,1
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-579	-2,0	-570	-2,0
Gewinnvortrag	6.314	21,5	4.798	16,7
Konzernüberschuss/Konzernfehlbetrag	2.529	8,6	2.506	8,7
	17.241	58,7	15.711	54,7
Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	610	2,1	906	3,2
Sonstige Rückstellungen	1.665	5,7	1.957	6,8
	2.275	7,8	2.863	10,0
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.296	21,4	7.114	24,7
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	384	1,3	339	1,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.384	4,7	1.362	4,7
Sonstige Verbindlichkeiten	826	2,8	436	1,5
	8.890	30,2	9.251	32,1
Passive latente Steuern	958	3,3	927	3,2
Summe Passivseite	29.364	100,0	28.752	100,0

Investitionen

CeoTronics hat sich seit Jahren mit Investitionen in Personalkapazitäten, Markterschließungen, Technologien, Entwicklungen sowie Produktionstechniken und -verfahren im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf die Herausforderungen der Zukunft eingestellt.

CeoTronics investierte in den letzten Jahren massiv in neue Produktentwicklungen und berücksichtigte bei der Konstruktion die Notwendigkeit, schneller und effizienter produzieren zu können.

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2022/2023 lagen mit insgesamt T€ 1.346 um T€ 51 über dem Wert des Vorjahres (T€ 1.295).

Die Aktivierung der eigenen Entwicklungsleistungen hat sich dabei mit T€ 526 (Vorjahr T€ 473) entsprechend ausgewirkt.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Bilanzansätze der immateriellen Vermögensgegenstände sowie der Sachanlagen zum Bilanzstichtag um insgesamt T€ 64 reduziert.

Vorräte

Der Lagerbestand hat sich zum Bilanzstichtag um T€ 1.070 bzw. 9,5% auf T€ 12.297 erhöht. Der Bestand der Vorräte entspricht den Anforderungen aus den Order Forecasts und dient der Lieferfähigkeit sowie den Kundenwünschen nach kurzen Lieferzeiten.

Beschaffungskritische Komponenten wurden deutlich früher und in weitaus größeren Stückzahlen als vor der Pandemie beauftragt/bevorratet. Dieses Vorgehen ist mit dem Mangel an kontinuierlich und in angemessenen Stückzahlen zeitnah erhältlichen Elektronikbauteilen und Baugruppen (wie z. B. spezielle Stecker, Kabel, Platinen), aber auch mit der Vielzahl an größeren Zukunftsprojekten begründet.

Eigenkapital und Eigenkapitalquote

Das Eigenkapital konnte zum 31. Mai 2023 auf T€ 17.241 (Vorjahr T€ 15.711) gesteigert werden. Die Eigenkapitalquote stieg von 54,7% um 4,0 Prozentpunkte auf 58,7%. Der CeoTronics-Konzern zeichnet sich somit durch eine sehr gute Eigenkapitalausstattung aus.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt unser Fokus insbesondere auf der Entwicklung des Umsatzes, des Deckungsbeitra-

ges, des EBIT, des Ergebnisses vor Steuern, des Jahresergebnisses, des Cashflows sowie des Auftragsbestandes.

Die Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren im Vergleich zum Vorjahr ergab sich wie folgt:

	2022 / 2023	2021 / 2022	Entwicklung
Umsatz in T€	30.081	29.124	+957
Deckungsbeitrag in %	48,2	49,1	-0,9
EBIT in T€	3.877	3.612	+265
Ergebnis vor Steuern in T€	3.614	3.445	+169
Ergebnis nach Steuern in T€	2.529	2.506	+23
Brutto-Cash-flow in T€	3.627	4.242	-615
Auftragsbestand in T€	7.562	16.823	-9.261
Auftragseingang in T€	20.742	28.811	-8.069

4. Gesamtaussage

Die im Prognosebericht des Geschäftsjahres 2021/2022 für das Folgejahr in Aussicht gestellte leichte Steigerung des Umsatzes und des Jahresergebnisses konnte CeoTronics im Geschäftsjahr 2022/2023 erfüllen. Die zum Ziel gesetzte erneute Dividendenfähigkeit wurde erreicht.

Das im Halbjahresfinanzbericht 2022/2023 veröffentlichte Konzern-Umsatzziel von annähernd € 30 Mio. konnte leicht übertroffen werden.

Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gesichert. CeoTronics verfügt über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung.

III. Chancen- und Risikobericht

CeoTronics versteht effizientes und vorausschauendes Risikomanagement als eine wichtige und wertsichernde Aufgabe. Risikomanagement gehört zu den Kernfunktionen unternehmerischen Handelns und ist ein wichtiges Element für den Erfolg der Geschäftstätigkeit. Wichtig ist, dass der Risikomanagementprozess nicht nur dokumentiert, sondern auch von der Unternehmensführung gelebt wird, wobei Aufsichtsrat, Vorstand, Führungskräfte und Mitarbeiter ihre Tätigkeit im Risikomanagement mit großem Verantwortungsbewusstsein wahrnehmen.

Wie auch schon in den Vorjahren hat CeoTronics im Laufe des Geschäftsjahres 2022/2023 ein aktives Risikomanagement gelebt. Im abgelaufenen Jahr haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Risikobeurteilung im Vergleich zum Vorjahr ergeben. Die bereits erkannten Risiken wurden erneut analysiert und entsprechend bewertet. Daraus abgeleitete Maßnahmen wurden umgesetzt und das Risikohandbuch wurde modifiziert.

Unternehmerische Chancen werden nicht innerhalb des Risikomanagementsystems behandelt, sondern im Rahmen regelmäßiger Vorstands- und Aufsichtsratssitzungen analysiert und gegebenenfalls innerhalb der jährlich erstellten operativen Planung erfasst.

Aus der Gesamtheit der identifizierten Risiken erläutern die nachfolgenden Passagen Risikofelder bzw. Einzelrisiken, die aus heutiger Sicht die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CeoTronics AG und des Konzerns wesentlich beeinflussen und zu einer negativen Zielabweichung führen können.

1. Absatzrisiken

Risiko der Abhängigkeit von einzelnen Kundengruppen

a.) Risikobeschreibung / Auswirkung

Seit einigen Jahren ist der Umsatzanteil mit Sicherheits-, Rettungs- und Streitkräften sehr hoch. Dies kann zu deutlichen Umsatz- und Ergebnisschwankungen führen, wenn die öffentlichen Auftraggeber in Europa, z. B. aufgrund von staatlichen Finanzkrisen oder einer Vernachlässigung der Stärkung der inneren und äußeren Sicherheit, ihre Ausgaben einschränken oder nach Wahlen langanhaltende Koalitionsfindungen mit noch späteren Minis-

terernennungen und Budgetfreigaben Auftragsvergaben verzögern.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

Auch wenn Produkte und Dienstleistungen für Sicherheits-, Rettungs- und Streitkräfte eine starke Kernkompetenz der CeoTronics darstellen, so beschränkt sich CeoTronics bei der Produktentwicklung nicht nur auf die oben genannten Kundengruppen, sondern legt größten Wert darauf, Produkte zu entwickeln, die für erhöhte Umsätze auch bei anderen Kundengruppen sorgen sollen. Umsatzverschiebungen bzw. die daraus möglicherweise resultierenden vorübergehenden Liquiditätsschwankungen können durch eine ausreichende Kapital-/Liquiditätsausstattung abgefangen werden.

Technologierisiko

a.) Risikobeschreibung / Auswirkung

Die hohe Qualität der CeoTronics-Produkte, das Know-how der CeoTronics-Mitarbeiter sowie der technische Vorsprung vor den Wettbewerbern sichern dem Konzern zukünftige Absatzpotenziale. Ein Nachlassen der permanenten Weiterentwicklung der CeoTronics-Produkte kann dazu führen, dass Wettbewerber die Technologieführerschaft übernehmen. Dies kann mittelfristig zu einem Umsatz- und Ergebnismrückgang führen.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

Der sehr hohe und in den letzten Jahren stetig steigende Forschungs- und Entwicklungsaufwand, die Bereitstellung eines attraktiven Arbeitsplatzes sowie die Sicherstellung einer hohen Motivation der Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung sichern die Technologieführerschaft im CeoTronics-Nischenmarkt.

Produktisiko

a.) Risikobeschreibung / Auswirkung

CeoTronics ist in einem wettbewerbsintensiven Markt tätig. Die Entwicklung der innovativen CeoTronics-Produkte erfordert einen sehr hohen Zeitaufwand und eine relativ lange Entwicklungszeit. Fehlentwicklungen oder Entwicklungen, die nicht der Kundennachfrage entsprechen, verursachen einen hohen Aufwand und

gefährden die Technologieführerschaft der CeoTronics, da die für den Markt notwendigen Produkte nicht zeitgerecht entwickelt werden können. Dies kann mittelfristig zu einem Umsatz- und Ergebnisrückgang führen.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

Die Hauptphilosophie bei CeoTronics ist eine marktorientierte Arbeitsweise, d. h., der Markt, die Kunden und eine Wirtschaftlichkeitsanalyse bestimmen, was bei CeoTronics entwickelt wird. Dazu finden ein intensiver und permanenter Kundenkontakt und Wissensaustausch statt.

2. Produktions- und Beschaffungsrisiken

Produkthaftung / Qualitätsrisiko

a) Risikobeschreibung / Auswirkungen

„Wird durch den Fehler eines Produkts jemand getötet, sein Körper oder seine Gesundheit verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist der Hersteller des Produkts verpflichtet, dem Geschädigten den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen...“, heißt es im ProdHaftG. Da die CeoTronics Hersteller von mobilen digitalen Funknetzen und Endgeräten für lokale Anwendungen sowie von hochwertigen Kommunikations-Headsets/Sprechsystemen zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte ist, besteht natürlich auch das im Produkthaftungsgesetz geregelte Haftungsrisiko. Die Abschätzung einer evtl. bestehenden Haftungshöhe, die bis zu einem im ProdHaftG festgelegten Höchstbetrag von 85 Millionen Euro bestehen kann, ist schwer möglich, jedoch kann der Fortbestand der CeoTronics durch einen Schadensfall gefährdet werden, solange keine entsprechenden Absicherungsmaßnahmen vorgenommen werden. Ebenso können Qualitätsrisiken bei den Produkten zu Mangelschäden und Mangelfolgeschäden führen, wenn keine haftungsbeschränkenden Vereinbarungen getroffen werden. Grundsätzlich minimieren jedoch qualitativ hochwertige und mangelfreie Produkte die Haftung der CeoTronics.

b) Maßnahmen zur Risikovermeidung

Zur Qualitätssicherung und zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen aus der Mängelhaftung sowie der Produkthaftung hat CeoTronics ein Qualitätsmanagementsystem (ISO 9001:2015) implementiert und eine 100%ige Stückprüfung aller eigengefer-

tigten Produkte vorgeschrieben. Darüber hinaus hat CeoTronics eine Produkthaftpflichtversicherung abgeschlossen. Ferner werden Gewährleistungsklauseln von Kunden kritisch geprüft und ggf. angepasst, sodass ungerechtfertigte Mängelansprüche, auch über die gewährten Fristen hinaus, abgelehnt werden können. Im Falle der Gewährung von vertraglichen Garantien werden die Garantiebedingungen der CeoTronics zugrunde gelegt. In größeren Projekten, die auf individuell verhandelten Verträgen beruhen, werden Haftungsbeschränkungsklauseln vereinbart, sofern eine Haftungsbeschränkung gesetzlich zulässig ist. Durch die Gesamtheit der implementierten Maßnahmen sowie die Produktion hochwertiger Produkte werden Risiken nicht insgesamt ausgeschlossen, sondern auf eine nicht bestandsgefährdende Weise minimiert.

Beschaffungsrisiko

a.) Risikobeschreibung / Auswirkung

Die langen Lieferzeiten für bestimmte Elektronikbauteile/-komponenten, Leiterplatten sowie Steckverbindungen sind seit Jahren allgemein bekannt. Des Weiteren reduzieren sich die Life Cycles diverser Elektronikkomponenten. Die entsprechenden Komponenten müssen in sehr großen Stückzahlen (Mehrjahresbedarf) beschafft werden – teilweise auch, um überhaupt beliefert zu werden. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und die Fortführung des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine haben die schwierige Situation am Beschaffungsmarkt verstärkt, und von der Verknappung und Verteuerung sind nicht nur elektronische Bauteile betroffen.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

CeoTronics hat ein ganzheitliches Obsoleszenz-Management-System implementiert, um die negativen Entwicklungen im Beschaffungsmarkt für Elektronikbauteile und andere Komponenten besser abfedern zu können. Die daraus folgende höhere Bevorratung sowie eine höhere Kapitalbindung werden dabei ausdrücklich in Kauf genommen.

3. Sonstige Risiken

Liquiditätsrisiko / Risiko aus Zahlungsstromschwankungen

a.) Risikobeschreibung / Auswirkung

Nicht nur Großprojekte in Millionenhöhe erfordern Wareneinkäufe, die teilweise Monate vor der Rechnungsstellung an den Kunden erfolgen und vorfinanziert werden müssen. Des Weiteren können saisonale Schwankungen im Geschäft der CeoTronics oder Auftragsverschiebungen zu Schwankungen der Liquidität führen. Bei nur unzureichender Liquiditätssicherung bestünde die Gefahr, dass CeoTronics nicht in der Lage wäre, finanzielle Verpflichtungen gegenüber Dritten zu erfüllen.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

CeoTronics führt eine rollierende Liquiditätsplanung durch, um Liquiditätsengpässe frühzeitig zu erkennen. Zudem stehen CeoTronics kurzfristige Kreditlinien bei mehreren Hausbanken zur Verfügung, die bedarfsweise in Anspruch genommen werden können. Dadurch und durch weitere Optionen, kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überbrücken, soll sichergestellt werden, dass CeoTronics stets über ausreichende Mittel verfügt, um selbst unter schwierigen Bedingungen den Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen.

Ausfallrisiko

a.) Risikobeschreibung / Auswirkung

Die CeoTronics-Kunden verfügen in der Regel über eine gute bis sehr gute Bonität. Dennoch besteht das Risiko, dass Kunden ihrer Zahlungsverpflichtung aus unterschiedlichen Gründen nicht nachkommen. Dies kann zu einem Ergebnisrückgang führen.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

Um das Ausfallrisiko auf ein Minimum zu begrenzen, hat CeoTronics ein umfangreiches Debitorenmanagement eingerichtet, welches sicherstellt, dass Kreditauskünfte eingeholt oder historische Daten aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, insbesondere dem Zahlungsverhalten, zur Vermeidung von Zahlungsausfällen genutzt werden. Soweit bei den einzelnen finanziellen Vermögenswerten Ausfallrisiken erkennbar sind, wird diesen Risiken durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Im abgelaufenen Ge-

schäftsjahr waren wie im Vorjahr konzernweit keine zusätzlichen Einzelwertberichtigungen erforderlich.

Preisänderungsrisiko

a.) Risikobeschreibung / Auswirkung

Die Wettbewerbssituation übt oftmals einen permanenten Preisendrucks aus. Zudem haben sich auch auf der Einkaufsseite die Kosten teils unterjährig mehrmals stark erhöht. Insofern besteht das Risiko eines Umsatz- und/oder Margenrückgangs, was mittelfristig zu einem Ergebnisrückgang führen kann.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

Um das Preisänderungsrisiko zu minimieren, treibt CeoTronics die Weiterentwicklung bestehender Produkte sowie die Entwicklung neuer Produkte und auch die effizientere Produktion ständig voran. Ziel ist es dabei, den bestehenden technologischen Vorsprung und die Effizienz gegenüber dem Wettbewerb zu festigen bzw. auszubauen. Ein hoher Innovations- und Technologiestand verhindert einen Preisverfall und begrenzt das Preisrisiko. Die dabei anfallenden hohen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung konnten bislang mittelfristig amortisiert werden.

Des Weiteren versucht CeoTronics, die erhöhten Kosten auf der Einkaufsseite und bei den Personalkosten durch Verkaufspreis-Anpassungen auszugleichen.

Risiko Fachkräftemangel

a.) Risikobeschreibung / Auswirkung

Der demografische Wandel kann zu einem größeren Problem werden, als es die Verwerfungen am Beschaffungsmarkt aktuell sind. Weder der demografische noch der Klimawandel lassen sich von CeoTronics aufhalten. Die Folgen sind offensichtlich nur mit höherem Einsatz und Kreativität abzumildern. Es ist mit einer verstärkten mangelnden Verfügbarkeit von qualifizierten Mitarbeitern zu rechnen – auch auf der Lieferanten- und Kundenseite.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

Zur Verringerung des Risikos, nicht ausreichend qualifizierte Mitarbeiter zu finden, bietet die CeoTronics AG seit Jahren bereits Praktikums- und Ausbildungsplätze, bildet aber auch duale Stu-

dentem aus. Darüber hinaus hat die CeoTronics AG weitere geeignete Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit als Arbeitgeber ergriffen.

Gesamtbeurteilung der Risikosituation

Aufgrund der bei CeoTronics getroffenen Maßnahmen sind aus heutiger Sicht keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinträchtigen.

IV. Prognosebericht

a.) Markt- und Branchenentwicklung

CeoTronics geht – gestützt auf Prognosen führender Wirtschaftsforschungsinstitute – für das Geschäftsjahr 2023/2024 von einer stagnierenden sogar teilweise rezessiven Konjunktur mit leichter Erholung im Geschäftsjahr 2024/2025 in den Prioritätsmärkten der CeoTronics aus.

Nach wie vor gehen wir davon aus, dass die Sicherheits-, Rettungs- und Streitkräfte in Europa weiterhin – teilweise sogar erheblich – mehr in die innere und äußere Sicherheit investieren werden, um unsere Demokratie und Freiheit sowie unsere Rechtsstaatlichkeit gegen Angriffe von innen und von außen abzusichern.

b.) Unternehmensentwicklung

CeoTronics sollte aufgrund des umfangreichen Order Forecasts für das Geschäftsjahr 2023/2024 an das erfolgreiche Geschäftsjahr 2022/2023 anknüpfen können.

c.) Chancen der zukünftigen Geschäftsentwicklung

Die deutsche Bundeswehr soll zukünftig vermehrt Aufgaben im Rahmen der NATO und im Kampf gegen den Terrorismus übernehmen und damit einen höheren Beitrag zu den Bündnisaufgaben leisten. Zudem soll sie weiter technisch nachgerüstet und modernisiert werden, um unsere Landesgrenzen besser verteidigen zu können und um als Arbeitgeber attraktiver zu sein. Infolgedessen sind die Budgets für die äußere Sicherheit erhöht worden. Die USA fordern schon seit Längerem einen größeren und nachhaltigen Beitrag zur europäischen Landesverteidigung. Demzufolge werden voraussichtlich die Rüstungsausgaben nicht nur in

Deutschland, sondern europaweit nachhaltig steigen. Aber auch die Gewährleistung der inneren Sicherheit in Deutschland und in Europa erfordert höhere Investitionen bei der Bundespolizei, den Landespolizeien und den Diensten.

Der vernünftig dosierte Ausbau des Dienstleistungsbereichs (u. a. wiederkehrende Maintenance-Leistungen, aber auch Produktschulungen und System-Inbetriebnahmen, Engineering-Leistungen etc.) soll zu einer positiven Umsatzentwicklung beitragen und zusammen mit den kundenspezifischen Systemlösungen die Abgrenzung zu einem ausschließlichen „Headset-Anbieter“ verdeutlichen. Des Weiteren wird in den nächsten Jahren der Umsatzanteil der separat gelieferten und berechneten Software für die Produktfamilien CT-MultiPTT und CT-DECT ansteigen. Auf Kundenwunsch veränderte Tastenbelegungen, Profilsets oder zusätzlich gewünschte Features können per Software-Update oder -Upgrade aufgespielt werden.

Nach der in der Vergangenheit erfolgten Umstellung von Analogfunk auf Digitalfunk (Tetra/Tetrapol) werden in den nächsten Jahren die ersten professionellen Anwender in der Industrie und bei den Sicherheits-, Rettungs- und Streitkräften verstärkt die LTE- und 5G-Netze mit „gehärteten“ Smart Devices nutzen, auf denen Kommunikations-Apps für die Kommunikation über PoC bzw. PTTtoIP betrieben werden. CeoTronics hat schon heute Produkte zur drahtlosen „Fernbedienung“ am Start und wird auch an dieser Funktechnologie-Umstellung partizipieren.

d.) Risiken der zukünftigen Entwicklung

Sollte sich die Konjunkturlage weiter verschlechtern oder gar eine kriegsbedingte oder fachkräftemangelbedingte Rezession real werden und sollten sich die finanziellen Potenziale der öffentlichen Auftraggeber in Europa und in den USA verschlechtern, so besteht das Risiko, dass die betreffenden CeoTronics-Gesellschaften und Verkaufsgebiete im Geschäftsjahr 2023/2024 die Erwartungen nicht erfüllen werden und die Konzernentwicklung negativ beeinflusst wird.

Eine Ausweitung des russischen Angriffskrieges in der Ukraine auf andere europäische Staaten (militärisch, elektronisch oder hinsichtlich der Energieversorgung) ist nicht ausgeschlossen, kann aber hier im Lagebericht und in der Unternehmensplanung nicht berücksichtigt werden.

e.) Ausblick

Den Umsatzplanungen für die Geschäftsjahre 2023/2024 bis 2024/2025 liegen u. a. der Auftragsbestand und die Projekte aus den detaillierten Order Forecasts zugrunde.


In den Geschäftsjahren 2023/2024 und 2024/2025 erwarten wir in einigen CeoTronics-Prioritätsmärkten eine erhöhte Investitionstätigkeit der Sicherheits-, Rettungs- und Streitkräfte sowie nach Beendigung des Krieges in der Ukraine und nach der Rückkehr zu einem friedlichen Zusammenleben in Europa eine sich wieder erholende Konjunktur und eine gesteigerte Investitionstätigkeit der Industrie sowie der Werk- und Berufsfeuerwehren sowie eine Entspannung auf dem Beschaffungsmarkt.

Unter den genannten Rahmenbedingungen sind für das Geschäftsjahr 2023/2024 erneut leicht steigende Umsatzerlöse und Ergebnisse sowie eine fortgeführte Dividendenfähigkeit möglich.

CeoTronics wird eine detaillierte Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2023/2024 voraussichtlich mit der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen im Januar 2024 bekannt geben.

Rödermark, den 25. August 2023

CeoTronics AG
Audio · Video · Data Communication



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender/CEO



Dr. Björn Schölling
Vorstand/CTO

Konzernbilanz / Aktivseite

in T€	31. Mai 2023	31. Mai 2022
A. Anlagevermögen	12.717	12.781
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.289	5.571
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.863	3.900
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an Rechten und Werten	980	1.225
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	446	446
II. Sachanlagen	7.428	7.210
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.181	5.306
2. technische Anlagen und Maschinen	1.138	1.078
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	996	744
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	113	82
B. Umlaufvermögen	16.421	15.849
I. Vorräte	13.096	12.283
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13	9
2. unfertige Erzeugnisse	10.662	9.047
3. fertige Erzeugnisse und Waren	1.622	2.171
4. geleistete Anzahlungen	799	1.056
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.881	3.376
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.465	2.387
2. sonstige Vermögensgegenstände	416	989
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.444	190
C. Rechnungsabgrenzungsposten	226	122
D. Aktive latente Steuern	0	0
Aktivseite, gesamt	29.364	28.752

Konzernbilanz / Passivseite

in T€	31. Mai 2023	31. Mai 2022
A. Eigenkapital	17.241	15.711
I. Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
II. Kapitalrücklage	2.361	2.361
III. Gewinnrücklage		
1. gesetzliche Rücklage	16	16
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-579	-570
V. Gewinnvortrag	6.314	4.798
VI. Jahresüberschuss	2.529	2.506
B. Rückstellungen	2.275	2.863
1. Steuerrückstellungen	610	906
2. sonstige Rückstellungen	1.665	1.957
C. Verbindlichkeiten	8.890	9.251
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.296	7.114
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	384	339
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.384	1.362
4. sonstige Verbindlichkeiten	826	436
– davon aus Steuern	473	338
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	28	14
D. Passive latente Steuern	958	927
Passivseite, gesamt	29.364	28.752

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	2022 / 2023	2021 / 2022
1. Umsatzerlöse	30.081	29.124
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-15.594	-14.832
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	14.487	14.292
4. Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.821	-3.599
5. Vertriebskosten	-5.371	-5.222
6. allgemeine Verwaltungskosten	-2.185	-2.142
7. sonstige betriebliche Erträge	824	503
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	16	284
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-57	-220
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	-19	-15
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-263	-167
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1085	-939
<i>davon Aufwand aus Veränderungen bilanzierter latenter Steuern</i>	-31	-279
11. Ergebnis nach Steuern	2.529	2.506
12. Jahresüberschuss	2.529	2.506
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,38	0,38
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,38	0,38

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	2022 / 2023	2021 / 2022
Jahresüberschuss	2.529	2.506
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.390	1.213
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-292	523
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-10	-268
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	578	-4.575
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	457	533
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	21	5
Zinsaufwendungen/Zinserträge	263	167
Ertragsteueraufwand/-ertrag	1.085	939
Ertragsteuerzahlungen	-1.351	-3
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.670	1.040
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-533	-540
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagenvermögen	-813	-755
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.346	-1.295
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	655	2.500
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-1.490	-1.003
Gezahlte Zinsen	-263	-167
Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-990	-792
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.088	538
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.236	283
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	3
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-574	-860
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	662	-574

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital							
in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	gesetzliche Gewinnrücklagen	sonstige Gewinnrücklagen	Summe Rücklagen	Gewinnvortrag	Eigenkapitaldifferenz Währungsumrechnung	Summe
Stand zum 31. Mai 2021	6.600	2.361	16	0	2.377	5.591	-306	14.262
Währungsumrechnung							-265	-265
Ausschüttung						-792		-792
Jahresüberschuss						2.506		2.506
Stand zum 31. Mai 2022	6.600	2.361	16	0	2.377	7.305	-571	15.711
Währungsumrechnung							-8	-8
Ausschüttung						-991		-991
Jahresüberschuss						2.529		2.529
Stand zum 31. Mai 2023	6.600	2.361	16	0	2.377	8.843	-579	17.241

Konzern-Anlagespiegel

in T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	1. Juni 2022	Währungsdiff.	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31. Mai 2023	1. Juni 2022	Währungsdiff.	Zugänge	Abgänge	31. Mai 2023	31. Mai 2023	31. Mai 2022
Immaterielle Vermögenswerte													
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	4.983	0	526	0	0	5.509	1.083	0	563	0	1.646	3.863	3.900
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.579	0	7	0	0	3.586	2.354	0	252	0	2.606	980	1.225
Geschäfts- oder Firmenwert	335	0	0	0	0	335	335	0	0	0	335	0	0
Geleistete Anzahlungen	446	0	0	0	0	446	0	0	0	0	0	446	446
	9.343	0	533	0	0	9.846	3.772	0	815	0	4.587	5.289	5.571
Sachanlagen													
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.391	0	33	0	0	7.424	2.085	0	158	0	2.243	5.181	5.306
Technische Anlagen und Maschinen	3.491	0	255	0	0	3.752	2.419	0	195	0	2.614	1.138	1.078
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.846	0	473	0	0	3.319	2.102	0	221	0	2.323	996	744
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	82	0	52	21	0	113	0	0	0	0	0	113	82
	13.816	0	813	21	0	14.608	6.606	0	574	0	7.180	7.428	7.210
Anlagevermögen, gesamt	23.159	0	1.346	21	0	24.484	10.378	0	1.389	0	11.767	12.717	12.781

Bei der Umwandlung der Zahlen in T€ können Umwandlungsdifferenzen bis max. T€ 1 auftreten.

Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2022/2023

I. Allgemeine Angaben zum Konzernabschluss

Die CeoTronics AG mit Sitz in Rödermark ist die Muttergesellschaft des CeoTronics-Konzerns und eine im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Aktiengesellschaft deutschen Rechts. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts in Offenbach am Main (HRB 34104) eingetragen. Die Muttergesellschaft stellt den Konzernabschluss zum 31. Mai 2023 für das Geschäftsjahr 2022/2023 auf.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Entwicklung, Konstruktion, Produktion und den Vertrieb von elektronischen Audio-, Video- und Data-Kommunikationssystemen, persönlichen Schutzausrüstungen mit und ohne Kommunikation sowie den Groß- und Einzelhandel mit diesen Systemen und anderen elektronischen Geräten, inklusive Im- und Export sowie jede in irgendeiner Form damit zusammenhängende Tätigkeit.

II. Angaben zum Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der CeoTronics AG die folgenden Tochtergesellschaften einbezogen:

- CT-Video GmbH, Lutherstadt Eisleben („CT-Video GmbH“)
- CeoTronics S.L., Madrid/Spanien („CeoTronics Spanien“)
- CeoTronics Inc., Virginia Beach, Virginia/USA („CeoTronics USA“)

Die CeoTronics AG hält an sämtlichen Tochterunternehmen einen Anteil von 100%.

Die CeoTronics AG sowie die CT-Video GmbH sind sowohl Produktions- als auch Vertriebsgesellschaften. Die CeoTronics Spanien sowie die CeoTronics USA sind ausschließlich Vertriebsgesellschaften, wobei bei der CeoTronics Spanien zusätzlich ein After-Sales-Service angeboten wird.

Die Tochtergesellschaften vertreiben im Wesentlichen die von der CeoTronics AG und der CT-Video GmbH entwickelten Produkte. Darüber hinaus vertreibt die CeoTronics Spanien ebenfalls Funkgeräte eines namhaften Herstellers und bietet zusätzlich Service und Maintenance für diese digitalen Systeme an.

Die CeoTronics AG und CT-Video GmbH vertreiben ihre Produkte überwiegend im Inland und in Ländern, in denen sie nicht durch ein Tochterunternehmen bzw. Schwesterunternehmen vertreten sind.

Bei der CeoTronics AG und bei der CT-Video GmbH werden außerdem Forschung und Entwicklung betrieben.

Die Erstellung des Konzernabschlusses 2022/2023 erfolgte nach den Vorschriften des Aktiengesetzes sowie nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

III. Konsolidierungsgrundsätze

Kapitalkonsolidierung

In den Konzernabschluss werden alle Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen. Hierbei handelt es sich um Unternehmen, deren Finanz- und Geschäftspolitik die CeoTronics AG direkt oder indirekt beherrschen kann. Tochterunternehmen werden von dem Zeitpunkt an in den Konzernabschluss einbezogen, an dem die Beherrschungsmöglichkeit auf die CeoTronics AG übergegangen ist. Sie werden zu dem Zeitpunkt endkonsolidiert, an dem die Beherrschungsmöglichkeit endet.

Die Kapitalkonsolidierung wird nach der Erwerbsmethode durchgeführt. Die Anschaffungskosten des Erwerbs entsprechen dem beizulegenden Zeitwert der hingegebenen Vermögenswerte, der ausgegebenen Eigenkapitalinstrumente und der übernommenen Schulden zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung. Alle im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses identifizierbaren Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert angesetzt, unabhängig vom Umfang ggf. vorhandener Minderheiten. Der Überschuss der Anschaffungskosten über den Anteil des Konzerns an dem zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Nettovermögen wird als Geschäfts- oder Firmenwert angesetzt. Sollten die Anschaffungskosten geringer als das zum beizulegenden Zeitwert bewertete auf den Konzern entfallende Nettovermögen des erworbenen Tochterunternehmens sein, wird der Unterschiedsbetrag nach nochmaliger Überprüfung der Parameter der Erwerbsmethode unmittelbar in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte verbleiben mit ihren Restbuchwerten in der Bilanz und werden planmäßig linear über einen Zeitraum von zehn Jahren abgeschrieben. Zusätzlich wird der Geschäfts- oder Firmenwert mindestens einmal jährlich nach Abschluss des jährlichen Planungsprozesses einer Werthaltigkeitsprüfung (Impairmenttest) unterzogen und gegebenenfalls außerplanmäßig wertberichtigt. Eine Wertaufholung findet nicht statt.

Schuldenkonsolidierung

Bei der Schuldenkonsolidierung sind die Forderungen und Schulden zwischen den Konzernunternehmen verrechnet worden. Es ergaben sich keine wesentlichen Differenzen.

Zwischenergebniseliminierung

Die in den Wertansätzen der fertigen Erzeugnisse zum 31. Mai 2023 enthaltenen Zwischengewinne in Höhe von T€ 42 (Vorjahr T€ 17) aus konzerninternen Geschäften wurden eliminiert. Aufgrund der Erhöhung der Zwischengewinne erfolgte zum Bilanzstichtag eine aufwandswirksame Konsolidierungsbuchung in Höhe von T€ -25 (Vorjahr T€ 11).

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Bei der Konsolidierung wurden die Umsätze aus dem Lieferverkehr zwischen den Konzernunternehmen, die sonstigen Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen innerhalb der Gruppe sowie die Beteiligungs- und Zinserträge eliminiert.

IV. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernjahresabschluss wird unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen wird auf den Anlagenspiegel verwiesen.

Die GeoTronics macht von dem Wahlrecht des § 248 Abs. 2 HGB Gebrauch und aktiviert selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände. Es handelt sich hierbei um Eigenleistungen im Rahmen der Entwicklung neuer Produkte.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die kumulierten planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer. Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Anlagegegenstand	Nutzungsdauer in Jahren
Gebäude	33 bis 50
Außenanlagen	10 bis 19
Technische Anlagen und Maschinen	3 bis 18
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 20
Immaterielle Vermögensgegenstände	3 bis 10
Geschäfts- und Firmenwerte	5
Anlagegegenstände mit einem Anschaffungswert von € 250 bis € 1.000	5

Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei den Herstellungskosten werden neben den Materialeinzel- und den Fertigungseinzelkosten angemessene Gemeinkosten berücksichtigt. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwendbarkeit und dergleichen ergeben, werden durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigung Rechnung getragen. Als uneinbringlich eingeschätzte Forderungen werden abgeschrieben. Allgemeine Risiken werden durch die Bildung einer Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Die Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen für das allgemeine Kreditrisiko beträgt aufgrund der geringen Forderungsausfälle in den letzten Geschäftsjahren 1 %.

Der auf der Aktivseite ausgewiesene Rechnungsabgrenzungsposten enthält insbesondere Ausgaben, die im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlt wurden, zum Teil jedoch bereits das neue Geschäftsjahr betreffen.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Mittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Latente Steuern werden für Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder umkehren und sich daraus Steuerbelastungen oder -entlastungen ergeben. Verlustvorträge werden berücksichtigt, insoweit eine Verrechnung mit steuerpflichtigem Einkommen innerhalb der nächsten fünf Jahre realisierbar ist. Bei der Bewertung der latenten Steuern wird der kombinierte Ertragsteuersatz von 29,125% zugrunde gelegt. Dieser enthält neben der Körperschaftsteuer von 15,0% und dem darauf zu entrichtenden Solidaritätszuschlag von 5,5% den durchschnittlichen Gewerbesteuerersatz in Höhe von 13,3%.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Das Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung wurde um den Posten „Aufwendungen für Forschung und Entwicklung“ erweitert, da dieser Bereich für die Beurteilung der Ertragslage bedeutend ist.

V. Angaben zu den Bilanzpositionen

Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind gesondert dargestellt.

Eigenkapital

Die Zusammensetzung und Veränderung des Eigenkapitals ist in der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals dargestellt.

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der CeoTronics AG, Rödermark, beträgt wie im Vorjahr € 6.599.994,00, aufgeteilt in 6.599.994 Stückaktien mit einem rechnerischen Wert am Grundkapital von je € 1,00.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält das Aufgeld aus ausgegebenen Aktien

zum Zeitpunkt des Börsengangs im Jahr 1998. Im abgelaufenen Geschäftsjahr blieb die Kapitalrücklage mit T€ 2.361 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Genehmigtes Kapital gemäß § 202 AktG

In der Hauptversammlung vom 8. November 2019 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 7. November 2024 das Grundkapital um insgesamt bis zu € 3.299.994,00 durch eine oder mehrmalige Ausgabe von nennbetragslosen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, jeweils mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- Für Spitzenbeträge zur Glättung von Kapitalerhöhungsbeträgen.
- Bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, wenn der Ausgabebetrag der Aktie den Börsenkurs der Aktie der Gesellschaft jeweils nicht wesentlich im Sinne des § 203 Absatz 1 und 2 in Verbindung mit § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG unterschreitet und die aufgrund dieser Ermächtigung beschlossene Kapitalerhöhung insgesamt 10% des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf die vorgenannte 10%-Grenze werden Aktien angerechnet, die aufgrund einer Ermächtigung der Hauptversammlung erworben und gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 5 AktG in Verbindung mit § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit dieser Ermächtigung veräußert werden.
- Sofern die Kapitalerhöhung gegen Bar- oder Sacheinlagen zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder von Beteiligungen an Unternehmen erfolgt.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die sonstigen Einzelheiten der Kapitalerhöhungen und ihrer Ausführung festzulegen.

Gesetzliche Rücklage

Die gesetzliche Rücklage der CeoTronics AG ist in Übereinstimmung mit § 150 Abs. 2 AktG dotiert und beträgt zum 31. Mai 2023 € 15.813,87 (Vorjahr € 15.813,87).

Ergebnisverwendung

Das Jahresergebnis im Einzelabschluss der CeoTronics AG beträgt T€ 2.329. Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von T€ 7.794. Die Ausschüt-

tungssperren gemäß § 268 Abs. 8 HGB aus der Aktivierung latenter Steuern aus Bewertungsunterschieden zwischen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz (T€ 100), aus der Aktivierung eigener Entwicklungsleistungen nach Abzug der hierfür gebildeten passiven latenten Steuern (T€ 2.529) betragen in Summe T€ 2.629. Es verbleibt ein zur Ausschüttung verfügbarer Betrag von T€ 5.165.

Der Vorstand der CeoTronics AG schlägt im Rahmen der Gewinnverwendung dem Aufsichtsrat vor, der Hauptversammlung vorzuschlagen, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von € 0,15 pro Aktie auszuschütten und den verbleibenden Betrag zur Stärkung des Eigenkapitals der CeoTronics AG auf neue Rechnung vorzutragen.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen ausstehenden Urlaub (T€ 357, Vorjahr T€ 298), Garantieverpflichtungen (T€ 107, Vorjahr T€ 88), Erfolgsbeteiligungen (T€ 943, Vorjahr T€ 1.251) sowie Prüfungskosten des Jahresabschlusses (T€ 44, Vorjahr T€ 44).

Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind Darlehen der CeoTronics AG mit Restvaluten per 31. Mai 2023 in Höhe von T€ 1.951 (Vorjahr T€ 2.797) enthalten, die durch Grundschulden auf Immobilien besichert sind.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind Darlehen der CeoTronics AG mit Restvaluten per 31. Mai 2023 in Höhe von T€ 151 (Vorjahr T€ 49) enthalten, die durch finanzierte technische Anlagen abgesichert sind.

Verbindlichkeiten

Über die Gliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gibt die folgende Aufstellung Aufschluss:

in T€	31. Mai 2023	Davon mit einer Restlaufzeit		
	Gesamt	bis zu einem Jahr	zwischen einem und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	6.296 (7.114)	4.104 (4.223)	1.866 (2.275)	326 (616)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Vorjahr)	384 (339)	384 (339)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	1.384 (1.362)	1.384 (1.362)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	826 (436)	826 (436)	0 (0)	0 (0)
	8.890 (9.251)	6.698 (6.360)	1.866 (2.275)	326 (616)

Latente Steuern

Die Entwicklung der saldiert ausgewiesenen aktiven und passiven latenten Steuern ergibt sich wie folgt:

in T€	31. Mai 2022	Zuführung	Nutzung	31. Mai 2023
Aktive latente Steuern				
Verlustvortrag der CT-Video GmbH	86	0	-29	57
Differenzen zwischen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz bei der CeoTronics AG aus der Aktivierung von Kundenstämmen	119	0	-19	100
Latente Steuern aufgrund von Zwischenerfolgseliminierungen im Vorratsvermögen	5	7	0	12
	210	7	-48	169
Passive latente Steuern				
Differenzen zwischen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz aus der Aktivierung von eigenen Entwicklungsleistungen	-1.137	0	-10	-1.127
	-927	7	-38	-958

In Deutschland beträgt der Körperschaftsteuersatz wie im Vorjahr 15,0% zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag auf die berechnete Körperschaftsteuer. Der von dem Hebesatz der zuständigen Gemeinde abhängige Gewerbesteuersatz beträgt wie im Vorjahr rund 13,3%. Für die CeoTronics AG ergab sich somit insgesamt eine Ertragsteuerbelastung von 29,125%.

VI. Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse nach Märkten (Land der Kunden)

in T€	2022 / 2023	2021 / 2022
Deutschland	23.855	23.374
Resteuropa	5.281	4.129
Übrige Welt	945	1.621
Umsatzerlöse, gesamt	30.081	29.124

Umsatzerlöse nach Produkten

in T€	2022 / 2023	2021 / 2022
Audio	25.244	25.532
Video	3.390	2.868
Dienstleistungen	1.447	724
Umsatzerlöse, gesamt	30.081	29.124

Materialaufwand des Geschäftsjahres

in T€	2022 / 2023	2021 / 2022
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.153	13.870
Aufwendungen für bezogene Leistungen	208	20
Materialaufwand, gesamt	13.361	13.890

Personalaufwand des Geschäftsjahres

in T€	2022 / 2023	2021 / 2022
Löhne und Gehälter	8.629	8.309
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.620	1.619
Personalaufwand, gesamt	10.249	9.928
– davon für Altersversorgung	29	26

Die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung** sind gegenüber dem Vorjahr von T€ 4.072 um T€ 275 auf T€ 4.347 gestiegen. Davon wurden im Geschäftsjahr 2022/2023 T€ 526 (Vorjahr T€ 473) als selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert, sodass in der Gewinn- und Verlustrechnung Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Höhe von T€ 3.821 (Vorjahr T€ 3.599) ausgewiesen werden.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Währungsumrechnung von T€ 35 (Vorjahr T€ 284), Sachbezüge von T€ 158 (Vorjahr T€ 157) sowie die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 502 (Vorjahr T€ 3).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen insbesondere Währungsverluste in Höhe von T€ 21 (Vorjahr T€ 199), Bankgebühren von T€ 57 (Vorjahr T€ 69) sowie sonstige Steuern von T€ 14 (Vorjahr T€ 8).

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Überleitung von den erwarteten Steueraufwendungen zum effektiven Steuersatz in Deutschland (bezogen auf das Vorsteuer-Ergebnis) zu den tatsächlichen Ertragsteueraufwendungen ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Zur Ermittlung des erwarteten Steueraufwands wird das Ergebnis vor Ertragsteuern mit einem

Steuersatz von 29,125 % (Vorjahr 29,125 %) multipliziert. Dieser setzt sich aus einem Körperschaftsteuersatz von 15,0 %, einem Gewerbesteuersatz von 13,3 % sowie einem Solidaritätszuschlag von 5,5 % zusammen.

in T€	2022 / 2023
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.614
Steueraufwand zum anzuwendenden Steuersatz (29,125 %)	1.053
Nutzung steuerlicher Verlustvorträge	-10
Unterschied zu ausländischen Steuersätzen	34
Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen bzw. steuerfreie Erträge	37
Aus Konsolidierungsbuchungen	-7
Bildung passiver latenter Steuern	-10
Sonstige steuerliche Unterschiede	-12
Steuerbelastung laut Konzernabschluss	1.085

Ergebnis je Aktie

Im Geschäftsjahr 2022/2023 hat die GeoTronics AG ein Ergebnis nach Steuern von € 0,38 je Aktie (Vorjahr € 0,38) erzielt.

VII. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2022/2023 waren im GeoTronics-Konzern insgesamt 130 (Vorjahr 130) Mitarbeiter beschäftigt. Die Aufteilung nach Bereichen ergab sich wie folgt (in Klammern sind die entsprechenden Vollzeitäquivalente/FTE angegeben):

	2022 / 2023	2021 / 2022
Operations	47 (45)	49 (47)
Vertrieb und Marketing	40 (39)	38 (38)
Forschung und Entwicklung	27 (26)	29 (27)
Verwaltung	16 (14)	14 (13)
Mitarbeiter, gesamt	130 (124)	130 (125)

Organe

Vorstand

Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurde die GeoTronics AG von Herrn Thomas H. Günther, Rödermark, als Vorstandsvorsitzendem und Dr. Björn Schölling als Vorstand (CTO) geführt.

Gemäß § 9 der Satzung wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Aufsichtsrat kann einem oder einzelnen Vorstandsmitgliedern Alleinvertretungsbefugnis erteilen und/oder von den Beschränkungen des § 181 BGB befreien.

Zum 1. Juni 2022 wurde der bisherige Bereichsleiter (Prokurist) Forschung & Entwicklung, Herr Dr. Dipl.-Ing. Björn Schölling, zum Vorstand, CTO, ernannt.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Nach § 10 der Satzung besteht der Aufsichtsrat aus drei Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2022/2023 an:

Matthias Löw
Bankkaufmann, Rodgau – Vorsitzender

Günther Thoma
Technischer Betriebswirt, Schöllkrippen – Stellv. Vorsitzender
(ab 04.11.2022 nach der Aktionärsversammlung)

Hans-Dieter Günther
Selbstständiger Kaufmann, Rödermark – Stellv. Vorsitzender
(bis 04.11.2022 nach der Aktionärsversammlung)

Dipl.-Ing. Berthold Hemer
Beratender Ingenieur, Schaafheim

Im abgelaufenen Geschäftsjahr belief sich die Gesamtvergütung für den Aufsichtsrat auf T€ 154 (Vorjahr T€ 140). Davon betreffen T€ 77 (Vorjahr T€ 72) die feste Vergütung sowie T€ 22 (Vorjahr T€ 14) Sitzungsgelder. T€ 55 wurden als variable Vergütung aufgrund der Dividendenausschüttung ausbezahlt (Vorjahr T€ 54).

Angaben zum Abschlussprüferhonorar

Für den gesetzlichen Abschlussprüfer wurden in den Geschäftsjahren 2022/2023 und 2023/2024 folgende Honorare vereinbart bzw. als Aufwand erfasst:

in T€	2022 / 2023	2021 / 2022
Honorare für Abschlussprüfung	44	44
Honorare für steuerliche Beratung	12	5
Gesamt	56	49

Haftungsverhältnisse

Die CeoTronics AG hat eine gesamtschuldnerische Haftung im Rahmen einer Bank-Kreditlinie der CT-Video GmbH in Höhe von T€ 300 übernommen. Die Kreditlinie wurde zum Abschlussstichtag mit T€ 0 (Vorjahr T€ 0) in Anspruch genommen.

Des Weiteren hat die CeoTronics AG eine harte Patronatserklärung zugunsten der CT-Video GmbH in Höhe von T€ 450 abgegeben. Die der Patronatserklärung zugrunde liegende Kreditlinie wurde zum Bilanzstichtag mit T€ 130 (Vorjahr T€ 0) in Anspruch genommen.

Das Risiko einer Inanspruchnahme wird aufgrund der in den Folgejahren bei der CT-Video GmbH erwarteten positiven Ertragsaussichten und Liquiditätsüberschüsse in den oben genannten Haftungsfällen als gering eingestuft.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Mai 2023 bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von T€ 16.659 (Vorjahr T€ 18.578). Der Betrag setzt sich aus Leasing- und langfristigen Mietverpflichtungen von T€ 332 (Vorjahr T€ 350) sowie aus Rahmenverträgen und offenen Bestellungen von T€ 16.327 (Vorjahr T€ 18.228) zusammen.

Besondere Vorgänge nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Besondere Vorgänge nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022/2023 haben sich nicht ergeben.

Rödermark, den 25. August 2023

CeoTronics AG
Audio · Video · Data Communication


Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender/CEO


Dr. Björn Schölling
Vorstand/CTO



uneingeschränkter
Bestätigungsvermerk
erteilt!

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die CeoTronics Aktiengesellschaft Audio • Video • Data Communication, Rödermark

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der CeoTronics Aktiengesellschaft Audio • Video • Data Communication, Rödermark, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Mai 2023, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, der Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie den Konzern-Eigenkapitalspiegel – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der CeoTronics Aktiengesellschaft Audio • Video • Data Communication, Rödermark, für das Geschäftsjahr vom 01. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Mai 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprü-

fung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im

Konzernabschluss und im Konzernlagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn, den 25. August 2023

uniTreu GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Stejan Sauerbier
Wirtschaftsprüfer



Harald Hoffmann
Wirtschaftsprüfer

CeoTronics AG

Bilanz in verkürzter Form

Aktivseite in T€	31. Mai 2023	31. Mai 2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.993	5.346
Sachanlagen	6.686	6.448
Finanzanlagen	1.227	1.227
Anlagevermögen	12.906	13.021
Vorräte	11.191	10.831
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	593	537
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.507	2.444
sonstige Vermögensgegenstände	294	943
Liquide Mittel	1.275	23
Umlaufvermögen	14.860	14.778
Rechnungsabgrenzungsposten	220	112
Aktivseite, gesamt	27.986	27.911

Passivseite in T€	31. Mai 2023	31. Mai 2022
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	2.361	2.361
Gewinnrücklagen	16	16
Bilanzgewinn	7.794	6.455
Eigenkapital	16.771	15.432
Steuerrückstellungen	610	878
sonstige Rückstellungen	1.481	1.730
Rückstellungen	2.091	2.608
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.166	7.114
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	349	268
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.177	1.238
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	42	57
sonstige Verbindlichkeiten	451	241
Verbindlichkeiten	8.185	8.918
Passive latente Steuern	939	953
Passivseite, gesamt	27.986	27.911

Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form

in T€	2022 / 2023	2021 / 2022
Umsatzerlöse	24.900	25.117
Herstellungskosten	-12.244	-12.461
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.656	12.656
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	-3.472	-3.293
Vertriebskosten	-4.397	-4.494
allgemeine Verwaltungskosten	-1.879	-1.840
sonstige betriebliche Erträge	710	260
sonstige betriebliche Aufwendungen	-258	-81
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-146	-91
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-978	-889
Ergebnis nach Steuern	2.329	2.228
Jahresüberschuss	2.329	2.228

Organe der Gesellschaft/Finanzkalender

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat:

Vorsitzender
Matthias Löw
Bankkaufmann, Rodgau

Stellv. Vorsitzender
Günther Thoma
Technischer Betriebswirt, Schöllkrippen

Dipl.-Ing. Berthold Hemer,
Beratender Ingenieur, Schaafheim

Vorstand:

Vorstandsvorsitzender, CEO
Thomas H. Günther
Kaufmann, Rödermark

Vorstand, CTO
Dr. Dipl.-Ing. Björn Schölling
Dieburg

Finanzkalender

Hauptversammlung 2023 3. November 2023

Vorabveröffentlichung des Umsatz-
ergebnisses und Auftragsbestands
nach 6 Monaten des Geschäftsjahres
2023/2024 KW 48/2023

Halbjahresfinanzbericht per
30. November 2023 KW 5/2024

Ende des Geschäftsjahres 2023/2024 31. Mai 2024

Vorabveröffentlichung des Umsatz-
ergebnisses und Auftragsbestands
nach 12 Monaten des Geschäftsjahres
2023/2024 KW 22/2024

Jahresabschluss 2023/2024 Anfang September 2024

Hauptversammlung 2024 8. November 2024

Alle Angaben sind ohne Gewähr – kurzfristige Änderungen sind vorbehalten.

Rechtlicher Hinweis / Impressum

Geschlechterdifferenzierende Schreibweise

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird bei allen Formulierungen auf eine geschlechterdifferenzierende Schreibweise verzichtet. Sämtliche entsprechende Begriffe gelten selbstverständlich gleichermaßen für alle Geschlechter.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln.

Die Aussagen wurden nach bestem Wissen getroffen und beruhen auf den derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens. Deshalb unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche von der erwarteten Entwicklung abweicht.

Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichtes Gültigkeit und können nicht garantiert werden.

Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihrer gesetzlichen Informations- und Berichtspflicht nachzukommen.

Marken

Alle in diesem Geschäftsbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für den DAX, den TecDAX, Xetra sowie das Basic Board als eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Deutschen Börse AG, Tetra als Marke der Tetra MoU Association Ltd. sowie Tetrapol als Marke der Airbus Defence & Space-Gruppe.

Impressum

Herausgeber:

CeoTronics AG

Audio • Video • Data Communication

Ansprechpartner:

Thomas H. Günther,
Vorstandsvorsitzender, CEO



CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Deutschland)

E-Mail: investor.relations@ceotronics.com

Web: www.ceotronics.com



CeoTronics
Audio · Video · Data Communication